Miesbadener Cagblatt.

"Zagblatthaus". Schafter-Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Boltfdedtonto: Frantfurt a. M. Rr. 7666.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

Angeigen-Preis für die Zelle: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.— für örtliche Reflamen; Mt. 3.25 für auswärtige Reflamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Raching. — Anzeigen-Annahme: Für deide Ausgaben dis 10 Uhr oormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Lagen und Blähen wird keine Complete Cheronomen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apolteffirche 7, 1. Gerufprecher: Amt Lutow 6202 und 6203.

Donnerstag, 18. September 1919.

au

Morgen-Ausgabe,

Mr. 421. - 67. Jahrgang.

Der Friede. Westliche Orientierung Deutschöfterreichs

Dz. Bien, 17. Sept. (Korr.-Bur.) Staatstangler Renner machte Bertretern ber Breffe Mitteilungen über bie bon ber Staatsregierung für die nächste Beit geplanten Arbeiten. Auf Grund seiner Fühlungnahme mit den der Arbeiten. Auf Grund seiner Fühlungnahme mit den dei Parteien glaubt der Staatskanzler, daß eine eigentliche Regierungs- oder Parlamentskrisis nicht be stehe. Die beiden großen Barteien hielten an dem Koalitionsgedanken seit, während die große deutsche Bereinigung an den Eintritt in die Koalition nicht denke, vor allem, weil sie erklärt, für den Friedensbertrag die Berantworkung nicht übernehmen zu können. Abgesehen den Griedensvertrag seien die Berfassungs- und Verwaltungsresorm zwei der wichtigsten zu lösenen Aufgaben. Die Berfassungs- und Berwaltungsresorm würden wesentlich gesindert werden, und korn nach deutschem Ruster. Biele darändert werben, und zwar nach beutschem Mufter. Biele parameer werden, und zwar nach deutschem Ruster. Viele par-lamentarische Arbeiten würden erst nach der Einsehung des Biedergutmachungsausschusses in Wien durchgeführt werden kinnen, dann erst werde die Audsührung des Friedensver-troges im einzelnen möglich sein. Die freundschaftlichen Be-ziehungen zu den Rächten seien jeht schon herzestellt. Wan werde in kurzer Zeit an diese mit der Anfrage herantreten, warn der Werkehr durch Gesandte wieder aufzenommen werden könne. Auf die Frage wegen der künftigen verfassungsrechtlichen Repellung der Präsidentschaft erkläcke der Staatskanzler, daß nach der derzeitigen Bestimmung der Patieten kaum eine Präsidentschaft errichtet werden würde, wie sie in großen Republiken üblich sei. In dem jehigen Zustand würde nichts geändert werden. Schließlich erklärte der Staatskanzler: Da unsere Wission im Osten beendet ist, müßen wir diese kolonisatorische Frage, dei der wir nie eine ruhige Stund de, mie einen rechen Gorteil hätten, aufgeden. Bergessen wir nicht, daß wir sechs Willionen Mensichen mit durch höhere Schulbildung geordneter Staatlichseit und bosen wirtschaftlichen Fähigseinen sind. Wir können allein versuchen, natürlich in enger Freundschaft mit Deutschland, daß wir uns nach Weisten richten, denm es wird notwendig sein, daß wir uns um die Probleme des Weitens wehr künnmern, daß wir uns um die Probleme des Weitens wehr künnmern, daß unsere Jugend mehr Weltsprache lernt und daß unsere Intelligenz mehr in die große Welt binaussomnt. Dabei ist durchaus nicht gemeint, daß wir uns allein ouf Frankeich einstellen. Wir stellen uns auf den Völferschund und in seiner Gesamtheir ein. warn der Berfehr durch Gefandte wieder aufgenommen wer-

Gine Sechsländerfonfereng in Bien.

Eine Sechsländerkonferenz in Wien.

mz Bien, 1st Sept. (Aorr.-Bur.) Die Bectreter der Länder und der Stadt Bien traten unt Bertretern der Staatsninisserien gestern zu einer Sechsländerkonferenz zusammen. Der Borsihende, Dr. Nenner, sührte u. a. aus Rach sede müchseigen Berhandlungen erzielten wir einen Friedensbertrag, der sür unseren Staat ökonomisch und staanglell kaum erträglich ist. Die einzige 6 offnung für uns bleiben der Iskler bund und die Wieder-wutmackungskommischen. Seinem Gedetelskunde nach stellt der Staat wesenlich die Albenlande dem Stoate am bestald würde der Kame "Denisch die Albenlande dem Stoate am bestald würde der Kame "Denisch die Albenlande dem Stoate am bestalt würde der Aume "Denisch sie sie der Vonte am bestadt und ber kame "Denisch ihritig bestichnen. Die ökonomischen und staanzielen Bedingungen des Bertrages und hart, vielleicht auch noch etwas unslag, aber gerade was den Staat und die Länder als solche angeht, im großen und ganzen nicht ungünstig; denn nach dem Gesiedspunkte der Rechtsnachzose des deinet Eigentum des studern Dieterreichs auch auf dem Gebeter der Aution alst aaten zu eigen. Diese Ausstumm muß den Gesiedsweitzigentum des studern Dieterreichs auch auf dem Gebiete der Autionalflacten getaust werden. Die Kaussimm muß den Ben Kationalflacten getaust werden. Die Kaussimm muß den debtet der Autionalflacten getaust werden. Die Kaussimm muß den debtet dem uns der Wegebelde geographisch, techtliche und wirtschaftliche Lage wie die Schweiz. Es dürfte inr und zuch Auch der einen Bund ich selbspreieren der Städte und Landelseinen der Gedouer. Bie Kaussisch ein, den Staat als einen Bund ich selbspreieren der Städte und Landelseinen der Gedouer.

aften zu organisieren. Wir wollen ber bollfischen Gemeinschaft im herzen unferer Boller wach erhalten, immer aber mit ber klaren Betonung, bag biefes Ideal braftisch nur erfüllt werden lann und hoffentlich auch erfüllt wird im Einberftandnis mit bem Bollerbund.

mit dem Bölferdund.

mz. Wien, 16. Sept. Ani die Semerkung eines Bertreters Kärnten d in der geltrigen Landeslonierenz, daß ein Teil der Länder mit dem Bick nach Beiten nucht einwerklanden sei, erwiderte Staatskanzler Dr. Kenner: Man rung des richtig versieher, Früher waren wir mit Magnaren, Tickecken, Volen und Sühslawen verdunden. Wir konnten unser eigenes Leben nicht sühren. Wir waren nach Ossen gedunden. Ann innd wir seit, Da missen wir maseren Staat nach westlichen Ander einrichten. Dabei ist der waseren Staat nach westlichen Ander einrichten. Dabei ist der dane De unt schland den Ander einrichten. Dabei ist der datigkeidende, Unter West. Da nutsen, also auch De unt schland dund Italien, versenden. Wir müssen uns so einrichten, wie est einem Weisteat sich geziemt, nicht nach dem Musser von Balkanstaaten. Damit ist nicht gesant, nicht nach dem Musser von Balkanstaaten. Damit ist nicht gesant, nicht nach dem Weisten von Balkanstaaten. Damit ist nicht gesant, nicht nach dem Weisten von Balkanstaaten. Damit ist nicht gesant, nicht nach dem Weisten den der Weist is, tos wir unser Idaas nicht anders kachverbältnisse in der Begre die Rachtverbältnisse in der Weist is, tos wir unser Idaas mehren. Dir wüssen das, was wir im Friedensvertraz zusagen, auch redlich halten. Wer es andere wänsicht, Laun est in privaten Berödltnissen und die Kanteren der Staat, die Kanteren der Kanteren der Staat, die Kanteren der Gesen der der Kanteren kanteren der Staat von dem Rohlvollen der Biedergutmachungskommission und abhängen. Die Allieren and der der Staat von dem Kanteren der Biederstaats auch der Einsellen einzellen und kantere der Begenbeilen einzellen einzellen der Bed mz. Wien, 16. Cept. Auf Die Bemerfung eines

Die Wiederaufnahme der Beziehungen gu Italien. Berlin, 15. Sept. Legationsrat Breitling, bisher Imtes, wird mit Generallonful b. Derff als Ronful nach Italien geben. herr b. Derff, ber bereits mit ber Borbereitung ber Bieberaufnahme unferer Beziehungen zu Italien bor etwa 3 Wochen betraut worden ift, halt fich in Bern auf.

Burich, 16. Gept. Rach Melbungen aus Rom schreibt die "Tribuna", bag Italien bie offiziellen diplomatischen Be-giehungen zu Deutschland bereits am 15. Oftober wieder

Die italienifden Gogialiften gegen bie Rriegsheber.

mz. Bern, 16. Sept. Der Generalsekretär ber Partei der effiziellen Sozialisten nimmt wiederholt im "Abanti" gegen das Treiben der friegsheher eisten, und fordect das Proletariat auf, sich zum Kampf gegen derartige Auswüchse, die das Land nur noch weiter zuinieren würden, zu sammeln und bereit zu kalten bereit au halten.

Bon der Ronfereng in Berfailles.

W. T.-B. Berfailles, 17. Sept. Der Temps' schreibt in einem Leitartifel: Lloyd George und Tittoni verließen heute Paris. Tittoni wird bei den interallierten Berhandlungen durch den zweiten italienischen Delegiecken Scialoja dertreien. Lloyd George hat noch keinen seiner Kollegen bestimmt, der seinen Platz einnehmen soll. Zur den Augenblid wird England bei den Sitzungen durch Sin Chre Trewe bertreien. Das Blatt glaubt ober, daß spater Lord Eurzon England auf der Ariedenskonferenz vertreten wird, und bemerkt, daß der Oberste Rut in seiner jehigen Gestaltung sich nur noch auf etwa zehn Tage vereinigzet und daß er sich alsdamn auf unbestimmte Zeit vertagen wird. Es bliebe seht noch zu rozeln der Friede mit Bulgarien und ultngarn, das adriatische Problem, der Konflikt zwischen Deutschland und Polen, das Statut der knitischen Provinzen, das Schickal des ottomanischen Reiches, die Beziehungen zwischen den Allierten und Ruhland.

Bur Frage ber Bulaffung Deutschlanbe gur internationalen Bafbingtoner, Ronfecens für Arbeiterrecht.

mz. Berfaisses, 16. Sept. Das "Edo de Paris" veröffent-licht eine Nachricht, aus der zu entnehmen ist, daß die Frage. cb Deutschland zur internationalen Washingtoner Konferenz für Arbeiterrecht zugelassen werden soll, noch nicht end-gültig entschieden ist.

Auch bie Edmeiger forbern beutsche Bertreter für bie Ronfereng in Bafbington!

mz Berlin, 16. Sept. Bie dem "Borwärts" aus Bern gemelbet wird, faste das Zentralkomitee des Schweizer Ge-werkschaftsbundes den Beschlus, daß die Beschickung der Bashingtoner Arbeiterkonferenz von der Ginladung an alle Länder abhöngig gemacht werden foll.

Die Schweiger Lebensmittelgufuhr nach Deutschland.

mz. Bern, 16. Sept. Zu der Weldung deutscher Blätter, die Schweiz habe als Represialien gegen die ungenügende deutsche Roblenlieserung die Lebensmittelzusiuhr nach Deutschland gesperet, wird uns auf Anfrage vom schweigerischen Bolfswirtschaftsdepartement erflärt, daß es sich lediglich um die Einstellung der im deutsch-schweizerischen Wertschaftsab-kommen vom 1. Juni 1919 vorgeschenen schweizerischen Kom-pensationslieferungen handelt. Der private Warenverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland hat keine Unter-

Die weitere Debatte in der frangöfifchen Rammer.

mz. Baris, 17. Sept. Die Rammer feste Die Distuffion des Friedensbertrages fort. Ele mentel legte die Vistigion des Friedensbertrages fort. Ele mentel legte die wirtigdaftlichen Beitimmungen dar und sagte, es wäre ungerecht. Deutschland den üegreichen Mächten aleichzustellen, so lange diese nicht wiederhergestellt seien. Andererseits hätten die Milierten beschlossen, dicht einzeln mit Deutschland zu verbandeln. Frankreich habe die wirtschaftliche Unabhängigfeit, die ihm der Vernsturten Werten andere die Kieffel und bandeln. Frankreich habe die wirtschaftliche Unabhängigkeit, die ihm der Krankfurter Vertrag genommen habe. Elementel stellte seit, daß das praktische Ergebnis der Freiheit vorerst eine Dausse der Rohstosse den Frunzuminister. ob die Kurse soutschaft ihn und krogte den Frunzuminister, ob die Kurse soutschaft ihn und krogte den Frunzuminister, ob die Kurse soutschaft der Kohlen, zum Vacheil Frankreichs zu steigereichten würden, zum Vacheil Frankreichs zu steigen gemacht, daß die Differenz zwischen Einsuhr und Ausstubr notwendigerweise zu einem Risterbältnis im Kurse sübern müsse. Frankreich müsse seine Messentlich in Kurse sübern müsse. Frankreich müsse seine Bessetzung im Weltschaftlich werden sich in die Aufgabe teilen, die Lage zu unseren Gunzien zu gestalten, namentlich in Amerika. Die amerikanischen Dandelskrammern trasen Vorbereitungen, dieseinigen Handelskredite einzuschränken beren unsere Landssente bedürsen. Frankreich ist eines der bestöestellten Länder jenigen Handelsfredite einzuschränken beren unsere Lands-lente bedürfen. Frankreich ist eines der bestbestellten Länder Europas und in der Lage, sich rasch wieder zu erholen. Alle Rohstoffe werden in den französischen Kolonien erzeugt. Die französischen Kapitalien müssen zufünstig, anstatt ins A.18-land zu geden, zur Entwicklung der Produktion Krankreichs und seiner Kolonien dienen. Andererseits ist die Wöglichkeit vorhanden, in Deutschland billige Erzeugnisse zu kaufen. Der Winister schloss mit einem Appell an den Geset der Dissiplin der Industriellen, sich in diesem Sinne zu betätigen. — Biv i an i erklärte, die Größe des Bertrages liege darin, daß er auf der Kreiheit begründet sei. Der Redner erklärte sich mit Borbebalt von den Ledingungen des Friedensber-trages befriedigt. trages befriebigt.

Energifche Borftellungen bei Deutschland!

W. T.-B. Paris, 17. Gent. (Bavas.) Es bestätigt sich, bag in der Frage der baltischen Brobingen der Oberfie Nat ben Marschall Soch beauftragt bat, dei der veuischen Delegation energifch borftellig au merben.

Ausland.

Solland.

Franfreich.

Dz. Die Anklage gegen Caillaut. Baris, 17. Sept. Caillaux wird vor den Obersten Gerichtshof gestellt unter der Anschultigung, ein Attentat gegen bie innere Sicherheit des Staates begangen und mit dem Beinde im Einbernehmen gestanden zu haben.

im Ginbernehmen gekanden zu haben.

mz. Eröffnung bes nationalen Gewerkschaftskongresses.

Berfailles, 18. Sept. Gestern wurde in Lhon der nationale Gewerkschaftskongreß eröffnet. In der Eröffnungsrede wurde eine sofortige Amnestie verlangt und dem russischen Broletariat, das für seine Freiheit kampse, die Shmpathie der französischen Gewerkschaftler überwittelt.

England.

mz. Zum Bahlsieg Denbersons. Am sterdam, 16. Sept. In einer Unterredung mit einem Bertecter des "Obserder erstärte Denderson, die Koalition habe den Bahlsreis Bydnes derleren, weil ihre Politist ganz und gar nicht mit den Bedürfnissen des Landes und den Auffassungen der Bählerschaft übereinstimmen. In wichtigen Fragen, die die öffentliche Meinung beschäftigten, habe die Rezierung überhampt seine Bolitist oder eine solche, die das Land entschieden zurüssweise.

Rücktritt Gardiners. London, II. Gept. Der. be-fannte Leiter der liberalen "Dailh Rews", A. G. Gardiner, ist, wie das Blatt meldet, nach achtzehnjähriger Tätigkeit zu-rückgetreten. Earbiver wied jedoch als Mitglieb des Direk-toriums mit der "Dailh Rews" in Kühlung bleiben und vich seine samstägliche Umschau in dem Blatte writerschreiben.

mz. Das neue Borgeben gegen die Sinnfeiner. Am fterdam.
13. Sept. Reuter melbet aus Dublin, daß die Polizer und das Militär das Hantecrier ver Sinnfeiner durchfucken und zwei Mitglieder des Sinnfeiner-Pariaments verhafteten. Educjo wurden sämtliche hänser der Parlamentsmitzlieder durchfucht.

Mus dem besethten Gebiet.

mz. Ludwigshafen, 16. Sept. Die für Sonntag in Kirch-beimbolanden geplante öffentliche Kundgebung gegen die Lo-lösungsbestreedungen, in der auch der sozialdemokratische Ab-geordnete Profit sprechen wollte, wurde in letzter Stunde untersagt. Im Anschluß hieran beröffentlich-tie "Ffälzische Vost" eine Ritteslung der Keeisregierung an die Bezielsämter, wonach durch Besehl der Heeresgruppe Handle dem Abg. Brofit berboten wurde, unter welchen Bo-wänden auch immer eine Versammlung zu appaniseren oder

wänder dem Abg. Krofil bervoten wurde, unter welchen Korwänden auch immer, eine Berfammlung zu organisieren oder in einer Berfammlung das Wort zu ergreifen.

Dr. Zweibrüden, 16. Sept. Die Miktürberdvolftung der Stadt Iweibrüden hat dieser eine Strafe den 20 000 Mark auferlegt, weil sich die Person, die einen Kranz om Vidmatchersmal niedergelegt batte, nicht gemeldet hat.

Saarbrüden, 12. Sept. Die demokratische Partieleitung

hat dem Berband als einheimisches Mitglied des Fünferrates bes neuen Saarstaates den fommissarischen Bürgermeister August & lein vorgeschlagen, obwohl diefer nicht das allge-meine Bertrauen der Bevölferung besitt. — Aufgedem richtete ber Barteivorsitienbe in heutiger Mitglieberberfamm-lung an die frangofische Militarverwaltung die Bitte, folgende Buniche ber Bartei nach Baris weitergugeben: 1. Ginrichtung eines Barlaments im neuen Saarstaat, 2. baldige Natification des Friedensvertrages, 3. Beseitigung der Kriegsgerichte, 4. Offnung der Grenzen nach allen Richtungen, besonders nach

Die finathrechtliche Stellung bes befenten Gebietes,

Benf, 18. Cept. Aus Baris wird gemelbet: Im Rammer ausschuft fagte Pichon, daß die Rechtsauffassung der Allier-ten über die staatsrechtliche Lage der besetzten deutschen Ge-biete die sei, daß Besehle der Besahungsbehörden in sedem Falle Reichsgesehen vor an zugehen haben. Die Truppen-härle im Besehungsgediet beträgt zurzeit zwei Armeelorps.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Urfache der Bertehrsbeichräntungen. - Gin Gifen-

Die Betregung der Gesenbahnarbeiter, von der in der letzen Zeit viel die Nede ist, nachdem der Eisenbahnurinister in der Angelegenbeit Erklärungen in der Aresse veröffentlichte, hat ihre Kreise nach Wiedbaden gezogen. Gine gut besuchte Eisend abnerversammt ung im "Gewersschaftschand" bojdhaftigte fich mit der Angelegenheit und protestierte gegen deichaftigte sich mit der Angelegenheit und protestierte gegen die Berwirfe des Eisendahnministers, die nicht gerechtertigt seien. Es nurde in der Bersammlung besonders henderthoben, daß die Eisendahnbertvoltung vor und während des Ariogs auheroddentlich geringe Löhne bezahlt habe, so dah man sich eigentlich nicht zu wundern brauche, wenn auch die Arbeitsleistungen minimale seien. Rachdem die Löhne aber den in den Privatbetrieben gezohlten angepast worden sind, sei auch die Arbeitsleistung der Arbeitser gestiogen. In der Diskussion über diese Froge wurde überigend übereinstimmend zum Arbeita gebrecht, daß mer die mangelhaften wert zu eingebretene vollstandige Verwahrtofung den Raigstenen und Wagen und die nach vollstandige Verwahrtofung den Raighenen wie das geneem und Wagen eine schnellere Reparatur verhinderten. Die und Bagen eine schnellere Reparatur verhinderten. Die Bichtungsmaterialien seien alle Ersau und ihre Galsbarkeit daher nur von lurger Dauer. Russennen und Wagenteile, welche früher aus Artguß oder Kupfer bengestellt wurden, seien seht aus Erseisen berechtellt. Das Ol sei so minder-wertig, daß das Leizkausen der Wagen und Naschmen dadurch vering, das das Leistauren der Abagen und Nachmen dadum feineswegs berhindert werden könnte, sondern es oft sogar nach deichleunige. Ein jeder Jackmann nærde zugeben milsen, das nur dese Mängel Schuld om den Verlehrs it drungen sein seinen. Die Arbeiter der Eisendahnen betrachten die Vorwürfe des Eisendahnministers als ungutreffend und halten sie gerignet, die öffentliche Weinung urre zu führen. Der Winister drunke wer einmal Einsicht in die Lieferungsbischer der Eisenbahrmegezine und Wertstätten zu nehmen, um aben den Velieferungen der einzelnen Verstätten zu nehmen, um and den Velieferungen der einzelnen Verstätten mit den erforden Belieferungen der einzelnen Werkstätten mit den erforderlichen Materialien fristellen zu können, daß die Arbeits-leiftung der Arbeiter zusehends gestiegen sei und den einer Arbeitsunlust der elben nicht gesprichen werden könne. Im übrigen aber batten die Arbeiter Ansay, unzufrieden zu sein. So hatten lie 3. B. anfangs Januar hier an der Beigünftigung des Ecktitundenarbeitstags feinen Anteil gehabt, sondern infoge höberer Berfügung im framzösisch beseiten Gediet wieder 10 dis 12 Siunden zu arbeiten, odne das sich der Eizendahnmirister veranlogt gesehen habe, die auf diese Weise in der Zeit dem 18. die 26. Januar d. 3. geleisteten Redriftunden gegenüber den Arbeitern im undefenten Deutschland zu der andere Arbeitern un undefenten Deutschland zu der In der Beisammlung wurde ferner gegen Ginführung der Affortarbeitprotestiert. Es wurde noch beiont, daß man sich der Schwere der gegenwärtigen Situation be-wußt sei, man misse ober jede Berantworkung darüber ablehpen und fein Recht verlangen.

- Die Rudwanberung in bas befehte Bebiet. Der "Mainger Aug." ferichitt: Der Kommandant bes Abichnitts 4 ber neutralen Bone hat ber beutschen Waffenfilliftandstom-thre Dennot zurünklebren wollen und dis zum 1. August 1914 daselbst polizenich gemeldet waren, wenden sich zwecks rascher Heimelbst polizenich an die Abeilung Ptickwanderung des Abschnittstemmandanien 4 der neutrolen Jone Frankfurt a. R., Tansmösstraße 9, Zimmer 28. Ausweisspapiere über die erwähnte polizeiliche Wielkung sind mitzubringen. Die Keile nach dem Loger Griedleim erfolgt mittels Sonderzugs, der täglich, außer Sourtags, um 11 Uhr 15 Kin. Frankfurt verlässt. Im Loger Griedleim werden, die Papiere von der französischen Wieltärbehörde nachmos geprüft. Die Beiterreise erfolgt an demselben, spänkiens am solgenden Tage. Für die Bennipung des Souderzugs erhalten die Einreisenden einen besonderen Ausweis. Alle Bässe, Einreisegenehmigungen somie igsliche Ausstunft wird unemtgelstich erreikt. Die wochentäglichen Sprechtunden der Abeitänung sinden den 149 dies 20 Uhr statt. Ausweise sür den Sonderzug müssen am gleichen Tage die 10 Uhr vormstägs abgeholt werden.

— Gemeinnührige Sieblungsgesellschaft m. b. d. für Wies-

- Memeinnütige Sieblungsgefellichaft m. b. D. für Bies. baben. Der Mogistrat veröffentlicht im Anzeigenteil der ver-liegenden Rummer ein weiteres Verzeichnis der Gefellschaften, Frimen und Privesersonen, welche sich an der Gefellschaften, Frimen und Brivesersonen, welche sich an der Gefellschaften, werden der Verlange von Anzeisscheinen beieiligt haben worauf wir beforders betroeisen.

Radbrud berboten.

(47. Bortfehung.) Dita Osterruth.

Eine luftige Beiditite. Bon Ruthe ban Beefer +.

Immer wurde ein Stachel und ein Miftrauen bleiben, und die arme Dita wurde fich nie volltommen rechtfertigen können. Es war am besten so. Und da Loisel das Geld hatte und es durchaus fortwerfen wollte, so war dies wirklich der richtigste Borschlag, der gemacht werden konnte.

Nachdem Sedwig einmal zu dieser Erkenntnis gestommen war, logte sie sich auch mit voller Kraft und überlegenheit dasür ins Zeug. Sie besaß den meisten Einslug auf die Mutter. Ihrer Klagheit und Umsicht gab diese sets nach, und sie triumphierte auch jest. All die hundert Bedenken der Nama, ihre vielen Umständlicheiten, die sich gegen das Plötzliche und Unvordereistete dieses Unternehmens hestig kräubten, wurden spielend beiseite geschoden und geordnet; es ging wirklich alles, wie Loisel gesagt hatte

Schwager Frit holte Loifels Gelb von ber Sparfaffe. ba der Lotteriegewinst nicht so schroll einzuziehen war, hedwig packte den Kosser, das Kursbuch und die Reisercute kannten sie alle auswendig von Ditas Borbereitungen her, für die Mama wurden ich hossmannstropfen und Opodeldof besorgt, als Universalmittel gegen mögliche Gesundheitsutorungen der gluntlicherweise urgesunden Dame, und dann itahl sich schrollen weise urgesunden Dame, und dan itahl sich sie seite auf beren Genicht boch ein mattes Lacheln, und fie fagte Bogernb:

"Den Gardasee sehen? Das mir das noch beschie-den sein würde, hätte ich nie geglaubt! As Gott, man weiß nie, was tommen kann! Es ist ja ein reiner Eulenspiegesktreich, aber ihr habt mich dazu gezwungen. Und so alt din ich ja auch nicht, daß ich das nicht noch konnte! Es ist sür das Wohl meines Kindes — und Loisel hätte mich ja toll gemacht, wenn ich ihr nicht den Willen int; also denn man vorwärts!"

Mulitbirefter &. Reifer t. Im bergangenen Jahr fonnten wir an dieser Stelle von dem To. Geburtstag des hierarls wohldesannten Musikbirestors Frih Leiser berichten. Deute trifft die Traveinochricht ein, daß Herr Keiser am Dienstag — dah noch Rellendung seines 71. Geburtstags — gestorben ist. Ein schweres Leiden diest ihn seit Monaren ans Kranten ist.

— bald nach Arderbung seines 71. Geburistags — geitorben ist. Ein ichweres Leiben hielt ihn seit Romaten ans Krankenlager gesesselt der Tod trat als eine Erkösung an ihn beran. Kon der ausgedehnten Tätigkeit, die der Berhiorbene lange Jahre hindurch als Ansikdeit, die der Berhiorbene lange Jahre hindurch als Ansikdeit der der Gerkörbene lange Andre hindurch als Ansikdeit der der der verschieren Thoatern — ven Köln tis Kiga, und zuleht in Kassel und Daumitadt — erifodiet hat, ward seinerzeit Kunde gegeben. Seit 1900 sede Keiser hier in Biesbaden, wo er als Ansikdehrer und erseitent dechgeschäht war. Und nicht nur durch seine musikalischer Tätigkeit, — auch durch seine liebenswürdige Versönkähleit, ein wersichenbeundliches, lebenstwärdige Versönkähleit, ein mersichenbeundliches, lebenstwärdige Versönkähleit, ein mersichenbeundliches, lebenstwärdige Versönkähleit, ein mersichenbeundliches, lebenstwärdige Versönkähleit, ein mersichenbeundliches Ersinnern mird ihm keinahrt diesben.

— Balasiung von Blusposissenbungen. Die Dandels in mer Wieße den metten der inglierten werden der ingliertenden Augstieden der nach einzuschenben Alugineden der nach einzuschenben Alugineden der in Verlied bestühlichen ober nach einzuschenben Alugineden der eine Fluggebilche und einzelchiebene Koslarien und Briefe sowie Kakete und Zeitungen. Be bühren ind Briefe sowie Kakete und Zeitungen. Be bühren ihr Bost für der eine Fluggebilch von 10 Kf., süber 100 dis 20 Gramm 40 Kf., über 50 die num 10 Kf., über 20 derumm 10 Kf., über 20 derumm 10 Kf. über 20 derumm 10 Kf., über 20 derumm der Koslarien kannen der Koslarien kannen kannen keitigen der der eine Fluggebilche der Koslarien ein gemebe Kosler ausgebilche der Koslarien kannen keitigen der Kingeramm: größe Ausberdigen der Kingerbilchen Kreinerben kann zu entrichten. Meistigenicht der Gebühren kannen keit verene Fluggebilche der Bestungsbesieher kan der Koslarien kein der Koslarien der Kingerichter der der kannen kan der Koslarien der Kingerichten Kind der Bestungsbesieher sieht ein solche gewicht der bestellten Zeitung richtet und bei den Postanstalten

crfragt werden fann.

— Fustivesen. Die preußische Steatsregierung bat genehmigt, best verdienten Forstverwaltungs und Betriebsbeamten, die planmäßig angestellt waren und nach längerer einwandsreier Dientizeit in den Rubestand brechen, auf Antrog bas Beitertragen ber Walbuniform — ohne Dienstabzeichen

gefigttet werben fann. - Fortfall ber Briefmarten? Die Reichspoft wird, wie

— Fortfall der Briefmarken? Die Reichspost wird, wie halbamtlich verlaufet, die Barfreimachung von Positiendungen einführen, nehmet das zeitraubende Auffleben der Marken wegfallen würde. Auch die dunch Genstellen der Freimarkensabritation entstebenden Ersparnisse woren enorm.

Ben den nenen Kartesfeln. Bom Lande schreibt man und: Die Frühderbstartoffeln follen zum Teil jeht gut aus, so das man viele nicht nur sprickwörtlich, sondern intsächlich in Seile birden fann. Und wo die Dicke der einzelnen Kartosfeln zu ninsichen übrig läst, wird dies ersetzt durch die Wenge. Dat man dech an einzelnen Starden schon 40 die 50 Knollen gespunden. Wöge dies eine gute Borberbutung für die Spätbertiftartoffelerune sein. Leider sinden sich aber auch, wohl infolge des nassen Korsammers, zahlreide faule Knollen, mas jedoch hössensticht über Ausst. Kortenaden

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Raffauliches Landestheater. d'Alberts maffalliches Orama Tief-land" gelangt beute Donnerstag auf Aufführung. Ren besetzt find die Lartien des "Sebastiano" mit heern Andra des "Rando" nit herrn Schart und der "Nurt" mit Frau Miller-Reichel. Die "Martha" fingt Fräulein Bommer, den "Pedro" herr Streib. (Ant. 7 libr.)

Sport.

Das Lawn-Tennis-Turnier,

Das Lawn-Tennis-Lurnier,
welches vom Wiesbaden Lown-Tennisdund in der Jekwoch earl den
händnis mit dem Tenlischen Lown-Tennisdund in der Jekwoch earl den
hläten der hädtischen Kurderwaltung (Stumenviele) am 27. September
und folgende Tage veranstallet wird, verzeichnet solgendes PCoar am m. Metripiele a) ohne Korgave: 1 derrem-Capellpiel um die Keisterschaft von Wiesbaden (Chrenpreis, gektistet von der Stadt Wiesbaten). Lomen-Einzellpiel, 3. Herren-Toppellolat, 4. Damen- und berrem-Doppellpiel; d) mit Bergade: 5. Herren-Toppellolat, 4. Damen- und Ferrem-Doppellpiel; d) mit Bergade: 5. Herren-Toppellolat, 5. Damen- und Gerten-Doppellpiel, Kannungen die zum 21. Septimber, abende spel, 3. Damen-Doppellpiel. Kannungen die zum 21. Septimber, abende G Uhr, an den Wiesbadener Hoden-Klub, e. 8., Wiesbaden, Alminen-hrage 11. Die Weitlipiele sind für alle deutschen Opteler mit Ausnahme von Betuspieleten offen.

Handelsteil. Italienisches Institut für internationalen Handel.

Berlin, 16. Sept. Die italienische Regierung wird der Kammer einen Gesetzentwurf zur Gründung eines großen italienischen Instituts für Internationalen Handel vorlegen. Dieser Vorschlag ging der Regierung von Großgewerbetreibenden und Handelsleuten zu. Von Jeder bureaukratischen Umständlichkeit frei, bezweckt die Einrichtung, die systematische Sammlung von Handelsnachrichten des Auslands und Gewinnung zeuer ausländischer Absatzzebiete in die Wege zu leiten, sowie Bezugsquellen für Rohstoffe ausfindig zu machen. Dem Institut sollen vom Staat und von den Handelskammern jährlich 4 Millionen Lire zur Verfügung gestellt werden.

Banken und Geldmarkt.

Für die deutsche Kriegsanleihe besteht in den von = Für die deutsche Kriegsanleihe besteht in den von den Polen besetzten Gebieten andauernd Nachirage, und da-durch ist dort der Kurs auf 93 bis 94 Proz. gestiegen, wäh-rend der Kurs an den deutschen Börsen Elch auf etwa 79 Proz. stellt. Die Kriegsanleihe wird dann in Deutsch-land verkauft, und trotz des Unterschieds von etwa 15 Proz. zwischen dem Geldkurs in Polen und dem Briefkurs in Deutschland kann der Verkauf noch mit einem kleinen Ge-winn eriolgen, der durch den tiefen Stand der polnischen Valuta gegen die deutsche bedingt ist.



Wettervoraussage für Donnerstag, 18. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a.M. Heiter, trocken, warm, nordöstliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: M. Segerhorft.

Berantwortlich für Leitartifel: A. hegerbork; für politifche Rachrichten: I. B.: B. Et; für ben Unterhaltungsteil: B. o. Rauendorf; für ben lofalen und provinziellen Zeil und Gerichteslauf: B. Et; für ben handelsteil: B. Et; für die Angeigen und Arftamen: h. Dornauf, länztlich in Wiesbaden.
Drud u. Bertag ber L. Sch ellenber g'ichen hofbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

banten wie jest hatte fie noch nie gehabt, Cebanten bic alle unter bem Sonnenschein feiner Gute und Klar heit erblühten.

lind daher hatte sie auch ein so grenzenloses Bertrauen zu ihm. Alles, was von ihm kam und mit ihm zusammenhing, mußte richtig, schön und gut sein, weil es eben von ihm kam und mit ihm zusammenhing.

Damit schloß der Ring ihrer Betrachtungen und siberlegungen, und hinter ihm kam nichts als wolkenlose Seligkeit und wunschloses Glück. Kein Gedanken Muttchen und deren Beeinung über ihr trauliches Beisammensein mit einem zungen Mann, auch sein Bewinnen auf senkiere ihrliches Berschwen allemitehender innen auf fonftiges üblides Benehmen alleinftebendet unger Damen hatte Raum darin, sondern alles schien ihr natürlich und richtig, denn lie war am Gardases und nebendei im Märchenlande.

Als sie mit dem sehten Dampsschiff nach Maderno zurücksehrten, sah Dita in der Nähe des Landungsplates ihre alten Literatenbekannten.

Gleich befam fie Bergtlopfen, und bie Rleinlichteit

des Alltagslebens legte ich peinlich um ihre die dahin so leicht und froh flatternde Seele.

Scheu drückte fie sich durch die Menge der Aussteigenden und eilte fluchtartig schnell der zu ihrer Wohnung führenden Seitengasse zu.

Aber doch nicht schnell genug, um undemerkt zu bleiben

Der Kinnbadenichläger ichwentte ben but nach ibr hinuber, Bofen flemmte fein Ronofelgles ins Muge, und die Baronin lachte fo laut und impertinent, bag es

bis zu Ditas Ohr drang.

Auf einmal tauchten all die Bedinken und übers legungen auf, die so lange vollkommen entschwunden und vergessen waren. Sie allein mit einem jungen Mann! Was würden jene Leure denken und sagen? Die konnten ja gar nicht verstehen, wie alles zusammensching und wie schlicht und natürlich and schon das war. Die mirrden es wur von ihrem Standpunkt aus bes Die wurden es nur von ihrem Ctanbpunft aus bes

"Warum laufen Gie benn fo?" fragte ihr Begleite eritount (Fortishing folgt/

Woraufhin die beiden Töchter fie fturmisch umarm-Moraushin die delden Lodier ple flutmisch umatmiten und ein paar Tränchen weinten und Loisel so grenzenlos selig war, daß allein beim Blid in ihr bildhübses, glühendes Gesicht der Mutter das Herz leichter wurde und sie sich dagte, daß es schon wert sei, ein Opfer zu bringen, wenn nan damit eine Tochter vor seelischer Verderbnis, rette und die andere auf den Gipfel der Glücseligkeit hebe.

So nahte vom Norden her Ditas Verhängnis und Stratgericht und mittserweise war diese Milietäterin

Strafgericht, und mittlerweile war diese Miffetaterin und Entartete im Guben wunschlos gludlich und mit

ihrem Gewiffen. in ungetrübteftem Grieben. Sie hatte am Ofterfamstag mit bem Dottor eine

Sie hatte am Opterlamstag mit dem Dottor eine herrliche Partie gemacht.

St. Bigilio, nach dem der Ortstandige sie geführt hatte, war ein Stüdchen Märchenpocsie, wie man es selten in der Welt sindet. Das alte Schloß mit der kleinen, ins blaue Seewasser hineingebauten Heiligenstapelle, über die dunkte Jupressenwipfel, dreite, graugrüne Agavenblätter und blurrotz Kosen sich neigten, mit den hohen, grünen Taruswanden, die langs dem Geeuser die Fassade des Schlosses umkränzen und, zu hohen Bogen verschnutten, die Terrassen zum Wasser vom Dampsboot aus entzückt. Als sie dann aber per Boot ausgeschisst wurden, in den zierlichen Hasen einsliefen und durch den von uralten Väumen dunkel besschatteten Schloshof in den blühenden, poetischen Garten des hühschen Pensionshauses traten und sich dort unter den Bäumen am See ihr Mittagessen bestellten, nnter den Bäumen am See ihr Mittagessen bestellten, dachte sie, direkt im Paradies zu sein und das Leben noch nie so voll und köstlich genossen zu haben wie hier und an diesem Tage.
Freisich, das muste sie sich zugestehen, sag auch viel non dieser vollbefriedigten Stimmung an der geistigen Hammen zwischen ihr und ihrem Begleiter. Sie verstenden sich so ausgezeichnet auf mie wurklich sie

standen sich so ausgezeichnet gut wie — wirklich, sie meinte, wie sie sich noch nie mit jemand verstanden hatte. Er war ein so bedeutender Menich, daß er sie zu sich emporhob und unter seinem Einfluß ihr Geist sich erweiterte und erstarkte. Soviel gute, kluge Ge-

Beibliche Perfonen

Sum Empfang ber Bot.
n ber Sprechitunde nachnittags fuche ich ein geb. Fräulein

erger, u. Schreibmafdine eberrick,

Brof. Dr Weintraub. Roffelftrobe 20. Spezialazzt fucht für mohana und Affiltena in er Sovechstunde jungeres Radigen

lebt. gewei, Kriegsichw.). Solche wit Borlennin, in Kievlis u. foemb. Sprach bevorzugt. Off. mit Ana. der Gebaltsanfor unter 5.592 an den Toobl-K

Sienotypistin
möal mit einiger Kenntnis der Buchführung, gejuckt. Off, mit Reugnisnbickriften u Gebaltsanbrücken u. A 581 an den
Lagel-Berlog,

Ofröheres Nabeitunter-nehmen fucht für fofort oder ibäter tiichtige

Stenotopiftin. Offert, mit Bilb. Gebaltsanader. u. Renautsabiche

inspr. u. Bengnisabichr unier K 583 an den Tag-Natt-Berlag

Berfelte Gtenotypütin mb Mafdinensdreiberin velche mit Anwaltsbürg-pefdäft bertraut, gesucht fchäft vertraut, gesuch irchaaffe 17 Anwalish

Dame für Schreibund Stenograbble fofort acfundt. Es wird Wert ac-legt auf flottes Arbeiten : ept. fommt auch in. Kraft mit schmeller Auffallungsande in Araae. Dame mit aut. Schulbilb, beboranat Offerten nater D. 594 an ben Tanbi Berlan.

Bertäuferin rang, fbrech, für Kunft-tendlung for gefucht. Seineich. Alte Kolonnade 10—11.

28mtige Verläuferin

verfett im Mbfteden per fofert acfudit. Leopold Cohn, Damen-Ronfeltion

Bertäuferin

nus achth, Kamilie f. best. Kolonialw. u. Drogen-Geschäft gesuckt. Offert. u. 2. 1993. Zaabl-Berlen. Ein Mädden aus best. Mamilie af8

Bolontärin

in feine Damenfdneiberei seindit. Mobefalon

M. Diehl-Berghaus

Lehrmädchen für feines Schololaben-Beichaft aum 1, Cft. gef. Enneagle 24.

Lehrmädden

Set sofort gesucht.
Seinrich Weieb.
Strebagsie 50 - 52.
Saub. Lehemäbden
mis gut. Fountlie sof. ges.
Blumengeschaft E. Beden,
kvanaplab.

Lehrmädchen

für Samen u. Kolonial-waren fofort maen Ker-nitung gesucht. G. Ridel, Bellrisstraße 30.

Gewerbliges Berfonal

Eine erste Arast

MB Stibe ber Direffrice Die auch befähiat ift. ein möfferes Atelier au beauf-icatigen. per fof. ob. fpat.

Dff. mit Gehaltsana unt. 8. 584 an ben Tagbl.-B.

Schneiderinnen ucht fofort Th. Roullet.

Damen-Konfestion.

Au fröberem oder ivaterem Eintr findet in feinem Saufe

für Makonfertiauna b. Straken- und Gefell-Straken. und Geiellschaftstle dern angen, selbständige Stell. Bedinfin ist vorzüglich. Schultt flotter Geschmad u die Bestählich. der Kundschaft in angenehmer Form sach liche Kerschläge unterbreiten au können. Aur Damen, die schon in ersten Geschäften bätig waren, wollen Angebmit Bild. Bengnis-Meististen u Gehalteansbricken einreichen u. d. B. 109 an Rubolf Rose, Stuttgart. F118

Tilditige felbftanbige Taillen-, Rod- u. 3uarbeiterinnen

fofert aefucht. Msbefalon M. Diehl-Berahaus. Webergaffe 23. Taillen- und Blujen-Arbeiterinnen

3. Guttmann, Langa

Ruarbeite einnen zur Aushilfe fosort gefucht Küchemlat 6, 2 links.

Laillenarbeiterinnen fofort gefudit. R Biroth. Friedrichitrafie 87, 2,

Ungehende Weihnäherin bei bobem Lobn gefucht. Schweiz. StidereisManu-faftur W Lusmanl. Rheinstraße 89.

Tücht. Räherinnen auf Rode und Blufen für mein Menberungs. Atelier bei hobem Lobn gefucht.

Grobe Buraftraße 5.

Lüchtige Majdinemäherin Koriett - Arbeiterinnen judt. L. Guthmann, ihelmitraße 18, 1.

Zuarbeiterinnen für Taillen u. Röcke

gesucht. J. BACHARACH 4 Webergasse 4.

Junges Mädchen fann Damenfchn, gründl erlernen, Modefalon

W. Diebl-Berahaus. Rorjettnäherinnen, Handnäherinnen,

Beißzeugnäherinnen, **3uarbeiterinnent** per fofort gefucht.

Carl Goldstein Webergaffe 18.

> Perfekte Pelznäherin per sofort gesucht.

J. Bacharach Webergasse 4.

Grübte Belanüherinnen in dauernde Stell, fuche R. Aunabauer Ellenbogengaffe 14.

la Friseuse

und Manikure sofort gesucht.

Räthe Scheibel Spezialhaus für Haar-, Hand- und Schönheits-pflege, Langgasse 41, 1 Telefon 1483.

Gebilbete Dame fucht in ihr. Villenbausd, su ihrer Diffe u. Gefellsch, eine umficktige Dame mit outer Empfedt. oder eine

Gebilbetes Graulein ber Schuler.
tlasse ber bob. Mabdendusle täglich für 2 Site.
nu swei Kindern im Alter
non 9 und 11 Jahren zur
Beaufsichtigung der Schule.

Suche möglicht fofort oder später für Billen-benshalt in Nachen au diahr. Lind u. best. daus-arbett gesundes

junges Rädchen Rindergärtnerin 2. Al Borguit. 9—10 u. 2—3 bei Krau Billb Schaaf aura. Benf. Dlanba, Wiesbaben

Kindergärtnerin oder belieres Fräulein zu 8 Mädchen gefuckt.

Bu erfragen Sotel Aronorina. Zaunusitraße 46—48.

Giefucit aum 1. Oft, ob, ctwas später ein febr aut empfohlenes

Rinderfräulein. Borgustellen vor 11 Ubr vorm, oder nach 4 Ubr nachmittags bei

Rosbader Strake 14.

Mestacher Strafte 14. 1

Stüße
Mestere Berson, energisch, ausr Beaufficktiaung bes Bersonals u. Mithiste am Phifett sofort arfunkt. Gebalt nach Bereinbarung, Kistling

Suche Röckingen,
Suche Röckingen,
Stückenmädchen, Frau Eise Lang, gewertson, Itellen, u. Kückenmittlerin, Wogemannbermittlerin, Wogemannbirrake 31, 1, Zel, 2363.

Röchin

eber Rüchenmäbchen für sofort ober funter aefuciet für Sauschalt von 3 Beri. Sausmbch. u. Busir vob. Röch. Thomachtrafie 13.
Röchin für Privot

und Sausmadden gefuct acgen beben Lobn. Rab. Gurapatider Saf Bartier. Suche für fofort faub.

die etw. Sausarb, übern Frau Geheimrat Alberti. Fischerstraße 8.

Bine Rödin bie tabellos focien, baden u. einmachen fann u. ein. Sausarbeit übern. sowie sauberes ehrliches

Hausmädchen w. auch fervieren, nahen u. binceln kann, in betrich, Daushalt zu sofort oder 1 Oft, nach Berlin nef. Off, mit Bild. Zeuanissen u. Gebaltsanive erb an Aran Sauven, Bisling, Misolasitrake 10 1 St.

Röchin und Sausmädchen

mit auten Benanissen sof.
oder per 1. Ott. gesucht Bierstadter Strase 48. Boraustell nochm. 4—8
Berf. Restaur. Abdin gesucht. "Trierscher Dof", Spienelgasse 8.

Tücht. Beiköchin gefucht. Sotel Kronbrina Zunnuslirofie 46—48. Stüge

bie toden fann, für mein. Brivathaush, bei autem Lodin gelucht. Emil Beder, Kabbans Krana. Ruverl. Dausmähhen gefucht. Klein. Hanshalt. Waiche autgerhald. Guter Lohn u. Koit. Getheftrake 12, Bart. Ein fand. felöftändiges

in II. Santhalt a. h. Lobn acfnat Beberaaffe 23. 2.

Orbentliches fleiftiges

Mädden meldes fochen f.. gefucht Mainzer Strade 36.

Orbentl. Alleinmäbchen ochucht. Lohn 70 M. Spiegelgesse 4.

Räbdsen für Benfion gefucht; hat Gelegenbeit, bas Rocken zu exlernen. Näh, Taunus-itraße 67.

Tüchtiges Alleinmädchen für II. Vamilie aef. Gut. Lohn 11. aute Behandlung Tettenborn. Große Burgftraße 4. 3. Ordenil. Dienstmädchen

aegen hoben Lohn gefudt. Trierifdier Sof. Spicaelgaffe 3.

Ordentl. Mabden rit gufen Zeugungen rjuckt Kaifer - Friedrich Ordentl. fleiß. Mädchen

für Sausarbeit bei bobem Lobn gesucht Konditorei, Kirchansse 7. Hausmädchen gefucht. Sotel Cuple.

3immermäddjen brau, fleibig und fanber, per fofort aber 1. Oftbr. Sant Orfen. Bieritabier Girake 5

Chrlides brav. Mädchen w. Liebe zu 1 Kind hat u. eiwas focken fann, für iofort gefucht, Busfrau ift berband. Borauft, nachun, ben 4 Uhr ab bet Arau M. Rean Billowstr, 10 3.

Ord. fleiß. Mädchen aefucht, Hoben Gebalt. Ruble Zahnatelier. Schwalbacher Str. 52.

Aelt. erfnhr. Dienstmäbch. für fleinen Saushalt zu awei Bersonen gesucht Emser Stroße 27.

Belleres Alleinmädchen mird aum 1. Oft gesnicht Meinstraße 98. Bart. Ein ja. reins. Mäbchen ges. ebtl. tagsüber. Borau-tiellen aw. 11 u. 12 Uhr. Mörechtitraße 15, 1.

Mleinmädchen

erfabr, in Sausarb, u Kücke, für 2 Verf, in rub, beil Hausbalt v. fof bei bob. Lohn ae-incht, Vorzustell, bei Cohn, Gr. Burgite, 5.

Tücktin, anverläffiges Mäden in fleine Familienpension aum 1. Oft, gegen b. Lohn actuckt. Eute Behandl, u. Beföstig augesteb. Bitte verzustellen 3—& nachn.

Mbelbeibftrafe 33 1 Alleinmädchen nang ober toasiiber gef. Bebergaffe 3. 1.

Gewandtes füngeres Sausmabden das etwas nähen lann, bei hobem Lohn geiuckt aum 1. Oft. Korauftell, 9—11 bermitt, 3—5 nachm, u nach 8 abds. Tr Schlefinger. Wilbelmstraße 30, 1.

Ein Mabden, tücktig a willig, für Kücke u. Saus gefuck Friedrich firabe 87, Bart. Kum 1. Oftober fleisig.

Hausmädchen bei hobem Lohn gesucht.
Gut Abamstal
Bieshaben Tel. 1923.
Orbentl. Mäbchen

fofort oben fpater gefucht

Tücht.Mädchen criabren in Küche und Lous, sum 1 10 gefucht. Alreitmädden borbanden. Aran Bfarrer Meinede. Sumboldiftrafte 7 Kiels. brad. Mädden sum 1. Oftober gefucht Gioeffeitrafte 17, Bart.

Einjages Meinmädden auf 1. ober 15. Oft. aef. Gioetheltrafie 8 1. 3immermadden

Sausmädden. Küchenmädden bei hoben kohn acfucht Eurobäldier Sof. Junge Mädchen fofort für leickte Arbeit gefucht

Beißiges Mädchell bas felbit, tocken f., nef. Ronbitorei Domm. Stirdmaffe 48.

Einzelne Dame incht befferes Mädchen ch. Stübe aum 1. 10. Bis 5 Uhr borftellen Rleiftstraße 6, Bart. Hausmädchen Hausbausb.

meldes fochen fann, fowie cin jüngeres Hann, isbbe gefuckt, Bette Zeugn, erf. Lober Lohn u. a Kiervil. Kranffurier Strake 36.

"Ullein mädchen felhitändig in Kücke und Sausarbeit, für fl. ruhig. Sausbalt zum 1. oder 15. Oft gesucht. Zu er-fragen bei Arau Aris Beder. Erohe Burastrake Ik.

Braves ehrl. Mädchen in fleines Gefcaftsbaus mit Kamilienanschluft gef. Getheftraße 19. perlaffiace

Rüchenmädchen dos eiwas Sausarbei übernimmt, zum 1. Oftbr gel. Biebricher Straße 6

Auberläffiges felbftånd Alleinmädchen das feinditraerlich locken fann, f. fl. desf. Sausball (2 Berfanen) gegen boben U. die gefucke Bätche auf dem Sause

dem Saufe. Au erfragen Siriafeld. Langaaffe 27, (Befucht für rub berr-febofil Billenhausbalt (3 Beri.) gewandtes befferes

aus mädden bei böchstem Lohn, Beste Leugn, abnl. Stellen erf. Ru erfeagen im Teablatt-

Reites Mädden, ineldes auch foden fann, für 1. ob. 15. Oft. nod ouswarts gefucht. Adheres Ranentholer Str. 21. 1 r Suche aum 1. Oft. aub.

Hausmadchen. Empfehl, u. Lobnaufpr, erbittet Frau Th. Gröbte Dibesheim am Rhein.

Aushilfe welche kochen kann, au Gut bei Wiesbad, acsucht Off u. L. 592 Tagbl.-B

Jung.Mädchen cder Frau ffir II Saush 8 erwachf. Berfonen, fof

Bertramftraße 20 B
Gaub, guverl, Mäbern
tagbüber aef. Scharnborfiftraße 42, 1 lints. Braves Mädchen

ionsliber od, für gana ge furtt Moristr. 56 B Junges Madden togoliber over gans bet autem Lohn u. ander Bebondl. gejucht Baterlooiinthe 1, Bant, rechts.

Beif. gebild. Mädchen cue a Fam tansüber su giähr Aungen gefucht w.
gud etw. Sausers. morg Eberninunt. Geft, Offert. u. W. 592 Taght. Terlag.
Aunges Mädchen einige Sid, vorm. gefucht Goldgaffe L.

Beff. Mädchen

ober Frau, bie auf naben fann u. Saubarbeit verfann u. Sausarbeit ver-

nehi für nachtlitan frubigen Daushalt gefückt. Räheres Gans Anifer-Kriedrich-Ring 57. 2 lints.
Beffere Frau ober Nachden für 8 Std. bormittage, ebent. auch daneben nachm. gefückt Mehrinitage 28. 2. Jung. fräftig. Mädchen

für Hausarbeit bon 9% bis 8 Ubr gesncht Achnitrage 7, 1, Mädeh. ges.

aus guter Familie, welck, morgens Hausarbeit macht u. mittags d. Schneidern erlernen kann. M. Anstett, Damenschneid., Walram-straße 32, 1, Eche Ems. Str. Saub, tildt, Stunbenfrau Mittmochs u. Samstags für balbe Tage i, gefucht Scheer Stiftftraße 7. 1

Monatsfrau

taglich 2 Stunden acsucht.

Bestelb Rosier-Kriedr - Mina 47, 8

Ruberl. Monatstrau
bon 71½ dis 9 Ube gesucht.

Hrape Monatstrau
ch. Madden 2—3 Sid.
morg. ges. Kausbraunensitrabe 12, 1 L. bei Twa

Monatstran od. Madmen

Midiaelis, Abeinfte, 64 Inobbana., ireue, tuch Unabbaria, ircue, tücki.

Menaföfran
aefuck, die abends fonunt,
in der Bodinung der derreicheft ichläft und morgens
die Arbeit fut. Zu melden
ben 11 dis 12 Uhr dormittags u. 6 dis 7 Uhr
nachm. Nerobergitraße 6,
i. Erak.

Sand, Monatsmäddien vorm. 4 Stb. gef. Weber noffe 94.

Saub. auverl. Wonatsfrau gefucht. Korzustell. mögl. morg. 9—12 libr. Kudes-beimen Straße 8, 1 Ks.

beimet Strafie 9, 1 ffs.

Monatsfrau gelucht
Meilitrafie 18, 1.

Monatsmähden ob. Kran
ton 1—5 libr gei. Abolfitroke 10, Bart.

Monatsfr Imal w. 2 St.
aef. Erhacher Str. 8, 3 r.
Ginaelne Dame
fucht Monatsmähden ober
Kran ben 9 bis 11 lihr.
Krndtitrafie 3, Bart. I.

Tücht, Monatsmähden
geindt, Käh. bei Gerbardt,
Monatsmähden
geindt, Käh. bei Gerbardt,
Monatsmähden

Blonatsmädden bormittags für gleich ge-ficht Bolfftraße 1a, 2. Ruverl. Munatsmädden v. 8—10 g. Meinitr. 109, 3 Monatöfrau Wittwoch u. Somstog, verm. 3 Stb. gefucht Vertramite, 22, B. Monatöfrau ob. Vähden 1—3 Stb. bormittags gefucht. Räh Rietenring 7, 1 recht?.

Wäscherin für Maschinenbetrieb gef. Banimeb, Oranienftrage 35.

Washfrau u. Büglerin gesucht Glafimann Marftrabe 29.

Bustrau gesucht für Rittip. u. Samstoas nochm. Sonsa an buben. Bleichstraße 47. Büro im

Tücht. Putsfrau für Samstags gel. Boreu-ftell 9-1 Alwinenfir 22 Saubert Frau gum Ladert Frau gum Ladembuben iof, gef. Scheer, Lammusitrahe IV. Saub, Kran ed. Mädden z. Buben u. Spülen von 8—11 u. 2—6 Uhr fofort gefinst. Burg. Kaffee u. Konditorei, Bedergaffe T. Saubere Laufen.

Saubere Publicau bormittags 1½ bis 2 Std. für fleinen besteren Haus-balt gesucht Bismard-ring 1, 8 lints, Gesucht eine

Putfrau

für morg, aur Büroreinig.
Ann. Rainver Str. 15.
Aunges Mäbchen
aum Bäichendisefern gef.
Rühler, Sedanstraße 10.
Ein saus, Laufmädchen
gegen auten Lohn gefucht.
Mode - Saion M. DiehlBerghaus, Webergaffe 23.
Laufmädden gesucht.
Sellnunditraße b. Laden.

Sellnundstraße 5. Laben.
Zaulmäbdien
für Audgänge zu beforgen
ter fofort gefucht.
Gefaw. Steinberg.
Friedrichttraße 40, 2. St.

Raufmänntides Perjonal *********** Für 1. evtl. 15. Okti

Männliche Berjonen

cr. wohlempfohlener Verwalter (in gesucht.

Gehaltsforderungen und Referenzenangabe erbet. 6lhy'sche Apotheke Wehen i. Taunus Fernrut 22.

Bertreter

gefucht. Gefl. Angehole
mit Kef. befördent unter
A. 125 die Kagbi.-Aweight.
Bertreter für Darlehnsacichäft gefucht, auch als
Rebenbelchäft. Offert. au Charlottenburg 1. M. Beet,
Guerideftraße 27.
Reisenber
für gebundene Werse pag.
bobe Brob. Sveiennuichuft
gef. Freischer, Buchidel.,
Kaiserstraße 48. Wains.

Beff. jg. Mann

Buchhalter(in)

berf. in amerif. Buchithe.

n. im Rechnungsweien, für
eleftro-techn. Anfiallations.
Biwo per 1. Oft. gefuckt.
Fachfeunin. erforbert. Oft.
mit Rengnisabicke, u. Goholisanipriichen u. D. 590
an den Tagbl.-Bl. erbeten.

Hotel France und d'Angleterre fuct aum balbigen Ginte Hotel-Bilto-Boloniat

mool, forachfundia Reber Direttor Binum.

Lehrling acfucht. C. Bisel, Dece u. Kolonialwar., Ricels bera 11.

Gewerbliches Berfonal Beeignete Berfon aum Beitungs u. Beit-ichriften Berfauf gegen. Freum u. Brovision iofort, nef. Buchhandl. Kreischer, Maina, Kaiferitrafie 48.

Lüchtiger herrenfrijeur

fucht fofort Walter. Bellenbftraße 12. Tüfitige Maurer gef.

Baugeichaft. Mains-Mombach. Affir unfere Abteilung Ball- U. Möbelschreiner low. geeig. 3immerleute für fofort gesucht. An melden bei unferer An beiter-Annahmeitelle M. A. N. Wert Gustaveburg.

6duhmader

fleißig und zuverlässig, für neue Arbeiten u. Reparat. auf Woche bei h. Lohn gei. Plattner, Mauergasse 12. Sauhmader auf Wochen

Tücht. Damemaneider für dauernd gef. 2. deis Bismardrina 29. 1.

Schneiber für Grop- u. Meinschl fucht Schwand. Franzen-itrake 13. 2. Tüdstiger Schneiber für Sweistild gefuste. Onembrod Gebergrife 14. Schreiber gesucht, der Gankstüde mitmoch Bismardring 44. I recht

Tücktiger Arbeiter, fleißig ehrlich in geben, fofort gefucht. Dermann Angen, Friedrichkitraße & Frückte- und Lebensmittel. Großbandlung.

Gin Acbeiter nit Handwogen zum Officien gefuche Reubocier Stroffe 8, 2, Tagibhner gefucht. Schwalbecher Strafe 41.

Ig. Hausburiche gefucht, Dofte u. Gemufe Gefduft Moripftraße 7. Junger Buriche gaus-u.Andenmada

gef Granffurter Str. 28. Laufjunge

für fofort acfudt. Aleiniung Rheinbahnitraße 5 1. Borftell, 8—9 vormitta Gtellen-Gejuche

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfount Fräulein fucht Stellung in einem Gleickäft am liebit Kond. nro es auch, als Sübe tätig fein fann. Off. u. L. 139 an den Lagbi. B.

Lehritellen für Mädde

Bertauf Bilro Schneidern Fristeren Bügeln Buchbinden

fucht Abteilung weibt. Lehr ftellen vermittlung im Stabt. Arbeitsamt, Bimmer 10.

Gtellen-Ungebote

i der roßen legen. erbe-ukra-die Aus-ete in AUS Ver-

1.

d da-with-etwa utsch-Prez. Ge-schen

3 T

919

r ben

t a.M.

nten, Righ ihm meil ante (iches

Bes

idien dajee erno ıngsahin

Ans

ihrer

ihr luge, 16 es there

nden ngen gen? men bes

灣門

Bell. Fräulein

22 Indice, evana das a noch einige Kenntnisse er-werben möchte, sucht St., edt. als Empfangsträulein bei einem Arat oder ähnl Off, u. T. 591 Tagbl. B

Gewerbliches Berjonal

T. Midfrau f. Weißzeug gum Ausbessern, Bertrom-straße 21, Wib. 2 r., Ruf.

Sausbamen. Sausbeamtinnen. Graicherinnen. Ainberfräulein, auch f. Kalbe Zage, empf. Etäbtifches Arbeitsamt. Abteilg, für boh, Berufe, Limmer 10.

Gebild. Fräulein, anfangs 40., i. selbitänd. Birkunustr. als Hansdame (Birkdofterin), firm in Küde u. Hans, langi. L Off. u. L. 587 Tagbl.-Berl.

Hausdame.

Beff. Fraul, Ende 40. eva., w. während 20 3. felbst. Haushalt führte trieder Stell in nur beff frauenlof. Hausbalt, wo Rabchen both. a. 1; Rov. cier Des. Bürde auch aern die Erziehung bon 1 oder 2 Kindern über-nehmen, Gefl. Cifert. u. E. 582 an d Toobl. Berl.

hausdame

ebangel in allen haus-urrisbaftlichen Arbeiten erfahren, jucht Stellung in fragenlosem Haushalt: nt ranenlojem Sonisbalt; borzügl Zeugnisse über langiäbrige Tätiaseit bordanden. Erb. Anerdieten n. M. 593 Taabl-Berlag. Tädst. Fräuslin sucht Stellung am Büsett oder zum Serpienen, übergummt auch ichrist! Arb. Off. u. E. 594 Taabl-Berl.

Gräulein, iveidit englisch, französisch, mit aut. Umgangsformen, lucke bossende Stelle. Off. u. G. 590 Tarbl-Berlag. Jur Führ. d. Haushalls

fucht geb. erfahr. Fräulein mit de Beugn u. Refera felbst. Stellung. Off, unt. selbit Stellung. Sit unt. 6. 589 cm den Toodle. 8. Web. Oberfürsters Witne Unf. 40, i. d. Tingl. ols dansdame in Benl. oder frauent. Sausda. irm in Sausdame in Bide, tadellof. Mut. etwas muistal., frd. ben. Evadt. Anerb. an Frau Cerst. Medibote. Dresden. 4., Gliasitr. 3, 1. Mef. Ger. Medibote. Dresden. 4., Gliasitr. 3, 1. Mef. Ger. Monnemberger. Sannemberg.

Erftflaffige Hotelföchin mit prima Benan, suchi paffende Stellung, Off. u. 98, 572 an d. Toobl B Unabhängige Fran

mit tlächt Rabch durch u. durch im Sausbalt er-fabren, sucht auf sofort pass Birlungsfreis, Off. n. T. 125 Taabl Ameigit.

Frl., 18 J.

aus ber Bfals, w. Liebe zu Kindern hat, sucht St. Ciferten unter B. 588 an den Taabl Berlag

Suche für meine Tochter gude a Sans Auf-me nit Kamilien-An- Kleine Etage für Büro

nebme mis Familien-An-feiluk ent gegen Bergüt, in ben Kamilie Off. u. 16. 1881 an d. Laobl-Berl Junge Dame anöchte in Bribat Benfion ed. Keinerem Sobel, evil. auch Sanaiorium, das Rochen erlernen. Off. mit Angabe der Bedingungen anter A. 142 an den Laobl-Berlog.

Suche f. m. Tochter aur Erlern. d. f. Kuche Lebesfielle in best. Sante. Offerien an Geope, Maing. Leibnikitraße 57, 8, F 87

Meinmädchen

meldes foden fann, fudt Stelle in beil Soufe, Off, in O 594 an d. Taght. B. 15iähriges Mäbden fuch bellere Stelle von 8-4 libr ober auch gang. Näh, Riedeider Straße 12, Gefenden Wähden

wei junge Mabchen finden tagsiber Stelle im Sotel od. Brivat. Off. u. 8, 592 an den Tagbi. Berl

Mannliche Berfonen

Raufmänntiches Perfonal

Raufmann

20 3. sucht ver sofort ob. Januar-April 1920 gr irnter dauernde Stell. als Expedient ober Kontorist. Dif u. 3. 591 Taabl. B. Lan ben Tagbl. Berlag.

Beaver Junge, welcher die Sandelsschule besucht hat, verselt in Stenogr. u. Maschinen-ichreiben, sucht Stelle auf einem laufm, Biro. Off. u. U. 591 Lagol.-Verlog.

Gewerbliches Perjonal

Junger Bädergehilfe

la Gtehgeiger prima Golift

ebent, ar. Enfemble. fudit Engagement. Off.

Ronbitorachilfe Stelle aur mei fucht au f. weit. Ausbild. Ausbild, in c. best. Gesch. Grelle in Reinbäckerei od. Gute Benanisse vorhand. Gebalt nach Uebereint. Betaltung Offert, unter G. 593 an d. Taabl.-Berl. Gneisenaustrake 21, 1.

Erste Verkäuferin

für Damen-Konfektion, nur wirklich tüchtige Kraft mit guter Figur, per sofort od. 1. 10. gesucht. Offerten mit Ang. von Gehalt und Zeugn.-Abschr. unter 0. 593 an Tagbl.-Verl.

Perfette Näherinnen

für feine herrenwäsche

ober Seimarbeiterinnen ober ganze Arbeitsftube fofort gesucht zur dauernden Beschäftigung bei allerbester Bezahlung.

Bäldehaus Theodor Werner

Hausmädchen

gesucht in ff. feinem Töchterpensionat. Guter Lohn, gute Ernährung, freundl. Behandlung. Trinfgelber. Köchin und jung. Häusmädchen vorhanden. Zu melben vormittags ob. nachmittags nach 5 Uhr Rapellenftrage 82

Jung. einfach. Hausmädchen

gefucht Bartftraße 89, Salteftelle Tennelbach

Bildhauer für Denament und tunk-gewerbliche Modelle gef. Off. unt. H. 590 an den Tagbl.-Berl.

Lehrlinge

für nachftebenbe Berufe gefucht: Gartner, Schmiebe, Schloffer, Buchbinber, Tapegierer und Bolfterer, Schreiner, Bagner, Konditoren, Schneider, Schuhmacher, Frijeure, Maurer, Maler, Tüncher, An-üreicher, Gidfer, Buchdruder, Kellner u. Bertäufer. Städt. Arbeitsamt, Abt. Berufsber. u. Lehrstellenvermittl.

Bermietungen

2 Bimmer.

Lubwigftraße 10 2 Rimmer u. Riche (Manjarden) au bermieten.

Laben u. Gefchafteraume.

Ein Laden

mit 4-8.-Wohn, u. Rüche, fombl, Leben-Einricht, u. Lagerräumen, f. Lebens-mittelbrande, per 1, 10, an permieten. Räheres au bermieten. Raberes Biebrid. Glifabetbenftraße 10.

Reller, Remif., Ctall. ufw.

Weinfeller

Geschäftslage. Kah. Schort zu vermieten, Rah. Gemeindebabaäßchen 4. Telephon 2726.

Metgeluge

im Rentrum ber Stabt an mieten gesucht. Offert, u. g. 593 an ben Tagbla-8

eber grofies leeres Rim,

foiert von Serra aeindit. Efferten unter E 593 an den Taabl-Berlag. I Ebeb. Württba. f. 2 fl. Jimmer mit Küche. Angebote n. Kriss-Renterfir 6 Ruhl. Ebedage mit 1 Kind fucht 2—3 Zimmer u. Kilche

mobl. Bohnung

wen 5 Rimmern, Off. u. R. 586 an S. Tagbl. Berl. Wer gibt Wohnung (2—5 Rim. möbliert ober unmöbliert) ab, in Wiesbaben ober Uma. (Erbenbeim Bierftadt. Biebrich. Dutheim) an i. Chevaar. Afademifer, ab 15. Oftbr. ob. ibäter? Off. u. S. 591 an ben Taabl. Berlan.

an ben Taabl. Berlan
Möblierte Wohnuna
beitebend aus 2 Schlafa.
1 Bohna. 1 Kuche, ein
Mädchena u. 1 Keller. a.
1 10. oder ouf aleich au
mieten aesnetz. Schreiben:
B. 591 an d. Taabl. Berl.
Wür alt. alleinsteb. Derrn
wird Wohn, mit Berpfleg.
bei älterer alleinstebndet
Grau oeiucht. Breis mit. au gesucht. Preis mtl. 901, Offerien unter 593 an den Zagol.-Bl.

-2 möblierte od. unmöbl. Zimmer für fein. Damen-Spezialfrater au mieten gesucht. Off, 3, 582 Tagbi Berl. Ein ober amet icon

möblierte 3immer

Nabe Bismordring, fofort au mieten gefucht,

Rismardring 52.

mit Kücke. Angebote n. Kriks-Renterstr 6 Kohl.
Thebage mit 1 Kind sucht 2—3 Jimmer u. Kilde in in elektr. Licht mit elektr. Licht, ber 1. 10, oder 15. 10, 1919 v. inna. Kaufmann zu miet. 10, 594 an den Taabl. B. Heltere Dame sucht. Bestim. Bodon. mit Kücke. Off. Christi. Dosdis. Lebritrake 11.

Wohl Bohnung, Gason. Kücke. 3 Echlasta. aciucht Offert. u. K. 591 an den Taabl. Berlaa.

Bentrum der Stadt, soferie unter Lagil. Bei. Offerten unter Lagil. Bel.

Jabrik.

Mm Plate befindl. Fabrifbetrieb fucht gu Januar-April 1920 größere Fabrifenlage Bu mieten ober gu faufen. Offerten unter G. 553 (Sejucht für dauernd fchön möbl, Rimmer (ungeflört), mit oder obne Benfion. Breisoffert u. R. 591 an d Taghl-Berl. Einfach möbl. Jimmer

mit Frühit, gefucht, Röße Baunusite, Off. m Breis u L. 591 Taphl, Berlag. Geidäftstätige Dame

Schlafzimmer. 2. 590 Tanbl. B yerr

fucht aut möbliect. Bohnu Schlöfzimmer, möglichtt fevarater Eingang, Off.
u. W. 590 Tagbi-Berlag.
Aunger Manu fucht für sofott einfach möbl. Kimmer, ebtl. mit Benfion. Off. mit Breis unter E. 591 an den Tagbi-Berlag.

Fremdenheime

Gdüler.

In Borortlandbaus findet Schuler bob. Lebranitali Quaria abwarts bei nem Namilienanichl.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

Sup. mit Radiaf gef. il. 590 Tagbi. Berlag

28,000 DR. su 4 % out 2-Rom. Villa a Kurp., Wert 70,000, fucht fehr rermön. Befiber. Off. unit W. 590 on den Tagbl.-Vl.

Smmobilien

Immobilien-Berlaufe

Villa.

Sinfamilienvilla, 8 Zim., Rähe Kurbaus, i, 95 000 Marf isfort an verfaufen. Eefl. Anfraa u. Kr. 1321 an Ann, Erped, Deinrich Wiek Wiesbaben.

Billa

au verlaufen. Biesbaben. Abegastraße, in der Rabe des Kurbaufes. Bu er-fragen i, Tagbl. Berl Wi

Serrlich geleg., aut ge-baute, neuseitl. 9-3-Billa, Garten, Garage, Connen-berg, 72,000 Pet. zu vert. Off. u. 3, 590 Tagbl.-Bl. Landbaus,

5 Zim. mit Zubehör, eleftr Licht, Garten, in Abset (Taunus) zu berk. Dif. u K. 580 an den Taubl.-Bl

Einfamilienhaus Das Saus Emfer Str. 27 mit Garten ift w. Kranth. av verfaufen. Rab, Emfer

5-3immer-Wohnhaus Theinstraße, gut rent., so-fort an verkaufen: eine Wohnung wird frei. Anfr. u. B. 579 Taghi.-Berlag.

Etagenhaus

2. 3. u. 4.3 Bobn., mit Sib, u. 2 Berfit. a. rent., au vert. Offert, u. G. 592 au ben Tanbl. Berlan.

Rapitalien-Gesuche

10: bis 12000 Mari
aur Ablösung einer aweit. Sphoibet auf pr Bohnu. Geschäftshaus z. 1. 10.
acsucht. Offert, u. u. 592
and ben Tagbl.-Berlag.

Gute Rapitalanlage

Grundstüd, 22 Ar, mit Aufbau und Wassertraft

15-30 PS., früher Mobelfabrit, Mittelrhein, II. Stadt, mit Bahn, für 24,400 a ju vert. Willeke, Goetheftr. 26.

Moberne Billa Alleinbewohnen ge-Offerten u. T. 584 en Togbl.Berlag.

Suche eine

mit größerem Gart. ober

mosib, mit Rebengebäud u. Garten zu faufen und erbitte Angebote unter M 145 an den Tagbl.-B.

Gelegenheit! Reigende meb. ff. Biffg. Bim., Diele. Bentral-

7- Bim. Die beigung ufm.

heisung ulw.,
für 75 000 Mf.
fofort an berkaufen durch Ammobilien. Berkehrs-Gefellichaft. Markfplab 5. ab 90. 9. 19 Wilhelmitraße 3/5, Allee-feite, Residenabotel.

Haus

mit großen Stallungen 2c. gef. 3of. Stern u. Sobst. Neroftr. 43. Tel. 4839. Halls Mit Garten

au faufen gefucht. Uma Kiesbadens, nabe Bahn oder Elettr, Off. mit Br. u. G. 585 Taabl. Berlag. Schnell entichloff.

Gelbittäufer fucit bald Ctagendaus od. Heine Ctagen-Billa mit a. 1. 10. oder 1. 4. frei werd. Wohnung zu laufen Ausführliche Offerten unter B. 591 en d. Tagbl. Berl. Bu faufen gefucht mod. Ciagendaus

3 u. 4 Stm. am liebiten Emfer Strake, Off unt. A. 144 Taobi Bersog. Gut rentabl. Haus

innere Stadtnegend, fofort au faufen gesucht Offert, v. L. 126 Tanbl - Rweigit.

Bertäufe

Brivat-Berläufe

2 Biegenlämmer au vert. Lint, Machrage 28, Bort.

Immobilien-Raufgesuche) Ein Inkameterinhrwert au verlaufen.

Muguft Ott Mehrere Pferde

verlauft Alein, Schwal-lacher Strake 48, 8.

für Droichle u. Rolle, 1 Rederolle, 1 Schnepptarr, au bert Thurn Bitrog Ediersteiner Lach 7.

Sallereritift. D.-Aurab.

Frauntiger. Welben, Rüd.

7 Boden alt, von iagdlich vorzügl. Elven, für ie 120 Mf. abzugeben. Geil. Buscheriten an Ernst. Kielandstraße 4.

Junger Kinscherhund, 3 Mon. alt, zu verl. Ausstungt vorm Ediffer, Möberstraße W. Etb.

4 reiz. II. Binscher in nur ause dande zu verl. per Stud 50 Mark.

Röderes Kangeniswasbach.

Beunnenberg 3.

nnenberg 3

6 Hühner und 1 Hahn au verlaufen bei Samara. Bierftabter Strafe 48

5 junge Enten zu pf. Edingshaus, Adler-itrafie 40.

Prima Ranavienhähne u. Weibden berk. Anobler, Oranienitrake 14, Boh. 3, Ameifen Maiden für Spiritus verf. Reith, Selenen-afie 24, Reb. 8.

Brill. Anopf u. Manich.Anöpie, neun Brill, au bert Sandl, bb. Abr, im Tagbl.Bert Ge

Jagdbüchse (Mauser) lläuf. 7% mm, mit Biel-fernrobr au vert. Raberes im Tagbl. Berlag Fu im Taabl.-Berlag. Fu Brautickleier, n. w. Leder. Annickube, n. ichn. Dalb-ichube (33), Kn.-Stief. (36), B. I. Steh- u. Stehumlegtr. Noffel, Tokk. Str. 73, 2. Bibet-Pelymantel mit Ruff au verf. Räh. ad 5 ilhe nachm. Sonnen-berger Strake 11. Beaugsickeinfreier Atalf

Beaugsicheinfreier Stoff für Red. broun u. blau, Reter 10 MR. 3. vf., desgl. ichw. Retiffeid 70 Mark. Langitraße 18, 2.

Gin herren-Mutopels mittl. Größe, Kriedensw., mit echiem Biberfregen, Mil. Eefleidungsit, Blufe, Kaftenröde Hofe, Mithen usw. au berkaufen. Silae. Langenichwalbach.

Brunnenftraße 9. Perfianer-Jade

im Auftrag zu verfaufen. Schent. Rurfcincrei. Gemeinbebabaanden 4. Gemeindebaggangen 2.
Graues Schneiberfostim nuf Seide, igit neu, icht figur, Größe 38—40, für 50 Mt. zu verf. Weitend ichie 6, 2 r.
Eine Anzahl

ichon. Domenmantel preis-wert Affrechefir. 20, Lab.;

dofelbit Derren-Anguge.

Dunkl. Svortfolitim.
bellbl. Seidenjack (Gr. 42
bis 44) zu verk. Goethesftvaße 12, 2,

Zu verkaufen elen. ichwarzer Damen-Tuchrod. 2 Buar Schuhe, nen. Gr. 37—38. Schner. Lietenring 12, 3. Etage. Giste Boileblufe, blaues Somskied bill, abs. Artes Michight 39, 6, 21. Damen-Euvercoat (Gr. 44) absuz. Räh. in der Toghl.-Bweighelle. Bt Gehrod, Fradanzug, fost neu. dreiswect au dt.

jast neu, preiswect zu bt. Coulinstraße 3, 1. Cutaway mit Weste, Parengo, gestr. Hose, neu lebergieber zu bert. Rah, hilippwergstraße 58, 2 r

Frad u. Smoting Angug.
Prilitär Mantel u. Angug.
Briletot u. Schube iebr billig an berf. Bagemann-itrafe 35. 1. Stod.

Behrod u. Befte, Frad, 2 B. Doien, iait neu, au berf. Adberes Revo-itrafe 18, 3.

Gener Angug, Schliegford zu of, Bender Sellmundftraße 29. Sth.

Unzug (13—14 J.) u. dunfelbl. Jüngl.-Neberzieher bill. zu verf. Neubaueritt. 4, B.

Dunfelgrün. Herr. Ainzug

(mittl. Gr.) für 180 Mt. u.
8 Mtr. ich. Stoff f. Herren.
Angug gu berk. Roonitraße 5, 2 links, bon
8 Uhr nachmittags.
Derren.Angua 65 Mt.,
Damen.Lectichube 60 Mt.,
meu. Größe 39—40. Rüdes.
beimer Stroke 23. 1. Getragene herrenfleiber, llebergieh. Houstod, zwe Frade u. 1 Kinderwoger zu berk. bei Broer, Dob-beimer Straße 108, B.

Satto-Unzug

Friedensware, braun, schl. Fig. 350 Mf., zu verfauf. Labnitrake 9. Fiespart.

Nebergieber, bunkel, renig getr., breisn, obsu kah, im Logbl.-Berl. Offiziers Fried. - Mantel roter Herren-Frad su vi. Blücherstrafte 4, 8.

Sportangug m. Strümp au verfaufen bei Stath.

Drillich-Angun (neu)
me bert. Rächeres Morinftroke 9, Sch. 2 links.

1 B. Mäbchen-Stiefel (33),

1 B. Loof-Spangenickuhe
(33), neu, zu bf. Schepping,
Ratier-Stiebr-Ming 52, 3. 1 B. n. D. Godfch. Stiefel, modern. 38—39, au ber-fausen. 31 eefe. Sellmund-itrofe 31, Loden.

1 B neue Maßichuhe
(Rr. 42) au bf. Druden-itrofe 7, 576. 3.

Gebr. Eritlingshemdch u Tauffleidden au berf.

Bettwäsche

cima 30 Bettücker, 40 Beaine. 40 Rissenbeaige.
Serviett, u. einige Tischticker, fest neu. alles
Kriedensware, au verk.
Bebergeste 28 Bart r.
Eiserne Bettstelle
mit Matrabe zu vs. Frick,
Modifitreke 1, 4 St., von
1 bis 2 Mbr.
Diverse Bettwässe,
Kragen, Lampen, Steintövse, Brasserne, Eisintövse, Basserne, Eisintövse, Basserne, Eisintövse, Brassern, Eisintövse, Brassern, Leinvanddusld, Betrol. Offen usw.
au vs. Kiechausse 51,
22 m hausgam, Ecinvandmegen Aurstöhung zu vers.
Bulowstrake 11, Bart, Its.
Bost, Tisch- v. Bettbeden, Bellewittake II, part. Its.
Bellewitten, Bettiden, Wasine, fills.
Leuchter, Gläfer, Wasserflaichen, Maie Worzenröde, Bilder, Konz. u.
autom. Lither, Säde und
Kriten usw. Stamminger,
Tannusfrenze 7, 4.

28. Lein. Dam. Tafeltuch ! Tifcht., Dbb. Gerviett. tadellos erh., au bert. Bo? fagt ber Tagbl-Berl. Gk Lein. Tijd: 11. Beltücher folibe Damenwäsche au verf. Billowstr. 11 B. IIe 2 Teppidie. 2,45×3,50 m große schöne

Pliisch-Diwandede

2 Bluid Tijdbeden, 3 mollene Dimanbeder 50 Delgemälde

Briefmarteniamml, bert Sarm3, Barenitr, 2 Gdi Chaifelonguedede, fast neu, su verf. Korsett-baus Robita, Langa, 25, Für

Mtertumsliebhaber!

Aus Brivatbefit follen Brüneler Gobelins alle wertb. Gemälbe, Sticke, Rabierungen Möbel, Bor-zellan, Glospofale ufw. freihandig verfauft werd, freihandig verfauft werd, Anfrag. u. A. G. 1660 an die Ann.-Erp. Th. Raus, F194 Liaden.

2 Teppiche su vert. Westendste. 20, 2, bet Leblass.

Bflangen-Mifroftop, Influeng-Mafchine gu bf. Sieithirage 25. 3.

Ein Kodaf (6½×11)
joure 1 Baar n. WifitarStiefel (Gr. 42) au berf.
Benrh, Weitendir. 4. B.
Anguich. v. 5. Uhr obends.

Deutsche Briefmarten (Aufor, Freistaat Bauern) einige Sase u. auch 5-Vi-Marten einseln absungeb. Harten einseln absungeb. Harten einseln absungeb. Harten einseln absungeb. Herisangeb unter U. 587 an den Taabl-Berlag.

Leder Roffer. rchtes Leder, mittl. Größe, zu bl. Sonnenberg, Wies-babener Strake 79, 1. Reiseforb, Handloffer, gut erh. 4 ff. Spiegel bill. Tochtermann, Riehlitz, 17.

Matschbillards fleine Billards mit Bubehor unter guten Bebingungen zu verlaufen. Café Raiferhof, Mainz

A vendre 2 Billardi meric. (match), 2 petits Billards avec appart, sous bonnes conduits au F37 Café Kalserhof,

Gutenbergplatz, Mayence. But erhalt, Biano u. Eeidendam, au Stepp-deden nur an Bridate au vert. Zeit 2—3. Witting. Goetheftrake 25, 3. Ein noch fehr aut erhalt.

Alfiael (Bechitein) au verf, Rab au erfragen bei Bfarrer Benficael,

Benfiegel
Meifenbeim (Blan).
Manbols u. Baaiu-Etuis
bill. su berf. Seincheimer.
Döderftraße 26. H.
Einschläft. Bett
mit Sprungrahm u Keil.
Küdentisch u. drei Stüde
zu verlaufen Rüdesheimer
Straße 31. Wertstütte.

eif. Bettftelle

nit Martrabe, ein Wäsche-Trodengestell, eine Wäsche-Bringmaidine und ein Bringmaidine und ein Agnarium fehr billig du berf. Kähres Baumann, Emier Sir. 6. Eth. Bart. Zwei Betten mit Spungr, bl. Weitphal, Gellmunditrake 48, 2,

Gutes Bett u. Bant billig abzugeben. Fries, Bleichitrage 39, Sth. 2 L. Eif. Kinder-Bettstelle zu berkaufen Abelheid-straße 58, 1. Stod. Mehrere einf. Betten, Bestellich. Sofia, Ainf-badew., Kinderbadewanne, Kicken-Eine, mehr. Kück-tifche, K. Ibefe, I Musif-twerk, m. Bisder u. v. and. Gegenst, vf. Reisenberger, Dods. Str. 55, E., Don-newtag u. Freitag. 4—6. Kinderbett.

newtag u. Freitag. 4—6.
Rinberbett,
eif., neu. mit Ratr., sowie
Federbett, noues Schaufelpferd u. Buppen Sportwosen bill, au bl. Weber,
Echrolisader Str. 21, 3.
Thaifelsngue 90 Mt..
Rüchen-Einricht. 130 Mf..
berich. Kinderfleider und
Mantel für 8—15 ähr an
bert. Könder. Karlitt. 88.
Wegen Räumung
1 Rushd. Baichsom. m. w.
Marmorod., ein EmaileBaichtisch. 2 Wascherd.
1 aufe Kinfbaden. m. In-

Bajdrijd, 2 Bajdser.

ante Sinfbadem. m. Anticklich u. Dedel, Kentieracterien. 2 Borticrenifang.
mit pol. Logecu, eletr.

Louisen. 1 Outhr-Gailenlampe, Steb-Lichenlund.
Dugelereit, Karleitbohner.

Rift. Dr. K. Bardhardt,
Riopitoditrake u.

billion 6 section and the section of the section of

Ri Son Sin Stud Stud

R

u. Ar Ra 2,57/ 117/ pote

1.20 Com Staffe (50× 1 cm 1 gun super fixas unter Airen Stie School Trep 1180

Mugu 60 b 6 90 ca, 1 5cau f. 75

Bro Mich Rren

on b

Git Git M bollon 10-11 Strain Solution 2. Him

prime bert. ittoric O...

THE SE

1tfir, Rleiberidrant, ine Rommode, Feberbett Mig 30 berfaulen. Klein, rone 3, 1

Wiener Stühle, Seancht, au verf. Deim, dwalfocher Str. 19, Lad. Berfiellb. Küdenlehne, 1105 Bibet, ar. Koffer, 10fchgoffell, ar. emaill. totanne Solabod, große defabutte, Angelgeräte, Anmentisch, Dampflobs u. fies andere du ber ofen. Räheres Rhein-ofe 76, L. Stock. Gine ickone

te

9

94

bř.

<u>00.</u>

67 87

eë-

III.

15

95

ten

13.

its

ce.

na.

It.

56

rec

TCT

_

151

al.

ib-

ni.

6.

nd

8.

m. Ge-

Rüchen einrichtung neu bergeitellt, billin für 100 Mf. au berf. Bruit, Sonnenb., Wiesb. Str. 35 Zweitür. Kückenferant, inricke, Kückentrick, zwei tüble zu vent. E. Eron, zeilitroke 14. Bart.

Arantennachtstuhl u bert. Betri, Tounus-trafe 43, 8, nachmittags.

Ladeneinrichtung n. fonitiges zu verf. Räh. Bahnhöffiraße 5, Loben.

Gchaufenfter Beftelle, Glaspfatten Ebefen mit u. o. Glas-aufi. Glasfdicante, n. u. gebr. Seimann. Prantfurt am Main Raiferftraße 60. 1.

Stauberter billig gu ber? Ru verkaufen eine eichene Laben-Thef. 2,57/0,60 m, für 300 200

ein nutsbaum-pol. Estifd. 1,17/1,00 m, für 100 W... starfer Tifd., 1,20/0,64 m, für 40 W... Born n. Schottenfels, Neifebürz, potel "Kaffaner Hof Telephon 680...

Telephon 680.,
3chöner Schaufasten,
1,20 ia., 0,80 breit, eleg.
Comera (80×40), mit drei
Kassetten, gedr. Rahnen
160×40). Doch Str. 37, B.
1 englische Rähmaschine,
1 gute Baschmaschine wegsusphather zu df. Bullomitrade 11, Bart. links.
Omte Rähmaschine

Gute Rahmaschine unter Garantie zu bert. Frankenitraße 22, I. Rleine Obitfelter an bf.
Schmidt, Gobenitr. 19, 4.
Rückenwage, Gladberd.
Baickegeitell, Echrett, fl.
Treppengeland., Rogelbede
win Kord. Burienitr. 5, 2

Größere Pfeffermühle, Schweinetrog zu berfaufen Belimunbitrake 27. 1.

Sin fast neuer Gummi-Landauer

u. Salbverbed gu bert. Muguft Ott, Wielanditr, 25 Biodrelle 400 Mt., 60 bis 70 Str. Tragtraft, fof, su berf. Ramenthaler Strage 6, Stb. 1. Federrolle,

6 Mtr. sq., 2,20 Mtr. br., ca, 150 Air. Tragstraft, ge-braucht, sehr gut erhalten, f. 750 Waf. zu verf. 1250 Brodhues Aft. Ges., B. e. Kranfenw. (Bellg. bf. Glienbogeng, 6, Schuh 1 Kinderwagen

Drennabor), 1 K.-Alopow, unfelbi., Grobitänder m. Kreus, Kleiderbüfte (42) su of. Gafenstraße 4, 1 t., en der Walditraße. Kinderflappwagen

Stubl billig au bert. Ein Kinberflappwagen u berf. Anguieben bon 10—11½ libr. Doubeimer Etrake 42, 3.

Sobes Kinderftühlden, Konfole zu verfaufen Moloditrage 32.

Fahrrad mit Bereifung für 130 Dit, au berfaufen Schwalbacher Strafe 55

Damenräber, fast nen, m. pr. neuer Bereif, bert bill, Rudolph u. Roth, Sell mundirake 29, Tel, 4585

N. S. U.

bert, Sofmann, Geeroben-ltaice 28, Sth. 2. Stod. D. Rahrrab mit Bereif. Ein arsser Gerb. aut erh., billig su bf. Rab. Bernhardt, Ocienensir. 14,

Gasherd kobrif Rüppersburdt, aut erb., für Sotel ob. Benfion soffend, billig au verfoufen kojenitraße b. Gartenh.

Gebr. 2flam. Gasherb it Badhaube of. Kampfe, ebergaffe 20. Reuer Gasberd m. Badof. zu berf. Roomitraße 5, 2 L, 2. 3 Ihr nachmittags.

in fest neuer Umerik. Ofen reich bern, au berk. Rah, bei Schloffermeister Blum, Bleichftrake 40.

Borgugl, Gasbabesfen : becf. Baterlooftr. 1. de Lietenring Cd. elettr. Reonleuchter Friedenstn.) ju bl. Song Bertramitr. 25, 11-4 Uhr

Schöner Lüster echt Bronze, eleftr., großer Sviegel in Goldrahmen zu vert. Raifer - Friedrich

Wellenschautelbad

(borgüel Friedenssabrifet eriter Firma) vreisw. au bert. Tounusitr. 23, 1. Anaufeben 8—10 u. 2—4.

Gr. Einmachfah u Gläfer, Kinderwagen u fl, Stühlchen, defekt, bert Weimer, Möderitr, 27, 5, 5 15 gruße Salsftänder, aut geb., 2 ftarfe Arbeits-tische, 1 Glostvand zu of. Felord, Kirchaoffe 51.

Fahrrad - Bneumatit einige Garnituren billig Rieres Wellrisftr. 39.

Betriebstoff für Auto gu verfaufen. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Adit aebrandite cinflia. Türen

mit Befchlag, Belleidung, dib, Achmen mft u. obne Glas, Aukleisten zu berk, Schriftl. Anfr. Sarling, Flatter Strake 156

Hopfensad, gr. 5 × 5 m, zu verkaufen. Europäifcher Sof.

200 50er Weinkisten

10 000/1, 40 000/2 Beinfl. 6000/1, 10 000/2 Gefffl. 30 000 neue Korfen au verfaufen bei Ader. Kellrissit. 21. Tel 3930. 6 starte Solatisten. 39×68×59, au verfaufen Drudenstroke 10, 1 L.

Aartons

aufammen zu berk, ein Bronze Blumentich mit Springbr. 1 Blumentich in Korbaerlecht mit Mecheinfab. 1 Rachtinbl in Mabaa. 1 Sieb-D. Toil, in Mabaa. 1 Kartmor Boschrichplotte, bobes Kinderstühlichen, 3 Kinderstühlich in Beihe Suppensensen Bunmischube für Keineren Gumischube für Keineren Fuß, 2 mit Bogelfäsige zu verk, mur zwischen 3 il. 5 Uhr. Pobbeimer Strafte 48.

Bogelfäfig m. Ständer, 1 Biegebett 1 fl. Liegestub! zu berl Europäischer Sof. Uguarien

billia zu verfaufen Wellrisitraße Große icone Balme gu bert. Edarbt, Drei-meidenstraße 6, 2.

Fauler Pferdemist

billig abzugeben. Sch. Rokbach Rellerstraße 25.

Eine Grube Dung gu berfaufen. August Ott, Bielanditraße 25.

Sändler-Berfäufe

Schlafzimmer Ririchb., 180 cm, preism Mobellager Budibabl 4 Barenitrake 4

Tochter-Zimmer, weiß ladiert, mit Spiegel-ickrant u. Marmor, für 1725 Rt. zu verkaufen. Gebr. Leicher, Oranienstr.

Für Brautpaar Sebr gute Ruden-Ginr., Schrant, Dild Brett, ein Stubl, nur 250 Mart.

Seinn. Bertramftraße 25.

2 egale Betten faft neuen 9 fait neuen Matr. Betten, 2t'ir. Aleider. tf. Maidrion., Schlat deant, Maidrion., Schlaf-ofa, Diwan, verich Tifde, rr. Tr.-Spiegel billig su erf, Schorndorf, Helenen-

Rüchen

notur loffert, in Ia Ausf fchr breidmert.

Möbelhaus Buddahl. 4 Barenftrage 4.

Büro:Stühle au bert. Büro "Danfa" Babnhofftrage 8.

Raufgejuche

Sut gebendes Zigarren-Geschäft au faufen gefucht. Offert u. A. 590 Zagbi - Sweigit

Pferd etent, swei, fraft. Mittel-idlag, zu faufen gefudt. Off u. B. 585 Tagbl.-B.

Goldene Herrenuhr eb. mit Rette, Gilberbefted im Dubend au toufen ge-Runt, Simmer-

Uhr, Kette Ring gefucht, Offerten 29. 588 Tagbi. Berlag.

Gilb. Bestede für 12. event, für 24 Ber.

finnen an faufen gefucht Offerten unter B. 574 an ben Tagbl.-Berlag. Belze

auch von Motten befchob. fawie Stude an f. gefucht, Cif. u. M. 591 Tagbl. B. jugendl. Pelzstola u. Muff au fauf, ges. (am liebiten Fuchsari). Off unier E. 590 an d. Tagbi.

Die höchsten Preise anble ich für Guterh. Herrenu. Damen-Rleider

fowie alles was im berridaitsh ausrangiert wirb. Frau Alein Coulinftraße 3. 1 Telephon 3490 -

- Rleider aller Art, Belgfachen, Tepp., Garbin, Baide, Schuhe ze. fauft an ollerhöcht Breit Frau Stummer Rur D. Sipper,

Riehlftr. 11, Tel. 4878 Rleiber, Soube, Bafde, Möbel, Teppiche,

Linoleum, Carbinen, Bett-febern, Jahngebiffe, Gold, Gilber, Pfandicheine nim. la dwarz. Fuchsgarnitut aus Brivathand gefucht. Siferten unter B. 587 an den Tadbi Berfog.

1 Berrens u. 1 Damens Gummis pher impräan. Mantel mittlere Kiguren, au faufen gefucht. Geft. Ciferten unter K. 593 an ben Laght. Perlag

Besterer Angua (mittl. Kig.) u. Waiche von Serrichoft zu saufen ge-sucht. Gest. Off. unter T. 555 an den Tagbl. Bert. Unzug, Wäsche (88—40), Nebergieher ge-fucht. Off. unter II. 588 an den Tanbl.-Berlag,

Brautpaar fucht aus aut. Saufe Bett-näsche, Küchenwäsche usw. u. sonit. Saushaltungs-gegenstände, Off. u. 2.123 an die Lagdt.-Ameigstelle,

Drient: u. Perfer Teppiche gegen boben Breis gu tau-fen gefucht.

Wagemann, Canigaffe 26.

Sunbtücher, bunte Bett-begune ju fenfen gefucht Beber, Porfffrage 7, 8, 2

Schafwolle, gereinigt, tauft Tapesier, Berbe, Friedrichstraße 43. Herrenschirm, aut erbalten. zu faufen gefucht Bogler, Eltviller Strafie 9.

Telephon-Appar. iciert au f. gefucht Morits-itrofie 35 2, B. Doering.

Briefmarten fouit Liebhater, Angebote n. O. 583 an den Tagbl.-

Berlan erbeten.

Baufchüler
fucht aus Briveth. Reißebretter, gutes Reißseug u.
Kabrnad au faufen. Geft.
Ciferten unter U. 586 an
den Tagbl-Berlag.

Gelegenbeitefauf, in out, Rustand Marke Bechstein, Steinben ober Blittner, au fenfen

geiucht.

Angeb, au richten an ben Lortier Mauer, Raiferhof. Wiesbaben.

Piano

seaen hohen Breis von Brivat fauft Alein Ber-tramstraße 23. 2. Einag. Suche von Privat ein Biano. Gefl. Off. an Fel. Alice Wesser Nahnstraße 36. B.

ben Bribat zu faufen gef. Offerten an D. Arenet. Berberftrafte 8 Bbb. 3.

Suche Pianino gegen bar scfort au fauf. Erkitte Luschriften an Kräusein Sovie Braun. Walcantiraße 4. Piano

inche au fousen gegen Bergeblung, A. Röffner, Celenenstroße 24.

Bentil-Bolaune au faufen aefucht. Offert u. 3. 593 Taabi-Berlan Mandoline, 1/1. u. 3/4-Gleige, au nefucht. Offerien unt

S. 593 an den Taabl.-B
Grammophon
nögl. trichterlos, gesucht.
Offerten unter T. 588 an
den Taabl.-Berlag.

Schreibmaschine fichtbare Schrift, aut erfi. au faufen gef. Glismann. Dobbeimer Strafe 105 Out erhalt großer

Rohrplattenfoffer au faufen gefucht Difert, nit Er, R. 593 Taabl. B. 2fdläf, Bett, weiß, gut exhalten (Effen ober Scia) mit Watrage ren Brivat zu faufen ge-jucht. Bötiger, Gueisenau-jirake 18, 2, Stod.

Alte Rohhaare Aum Aufandetten kouft Schorndorf, Seienenste, & Herrichaftl. Möbel Ganze Einrichtung.

Teppide und Klavier acaen hoben Breis von Leidut au taufen acsucht. Offerten an Ar. Boael. Bleichiftraße 15. Bolitermöbel. Sprungt. 11. Portieren au fauf. gef. Klein, Coviimitraße 3, 1.

Bin stets Käufer von Dobeln u. Altertum. Seibenreich Frantenitr. 9 Möbel

Betten Schennfe, Reber-beiten Teppiche. Bohn- u. Schlafgimmer-Möbel fauft höchftanblenb Frau Rannenbera Bellmunbitrage 17.

Sudie ftete auterhalt. Möbel, ganze Einrichtungen Fris Darmitabt. Frantenftr 25. T. 2558

u taufen gef. v. Brivat ftetar ob. Schreibtich, ist., Aurgarderobe, eif. Betist. m. Pat.-Poden. iffe, Goetheitrase 28, 1. Gut erb, Rabmaidine zu tauf. gel. fr. Engel, Bismardring 43, Bart.

Berrichattlide Möbel. Stiide Tevvide Bor-tieren, Garb., Bilber u. beral fauft au hob. Breif. Rlapper. Rrieb-riciftr. 55. Tel. 1627.

2t. Rleiderschrant feto bollit. Bett ren Serr-icaft au feufen gefucht. Bedler Winfeler Strafe 3 2. St

Bücherschrant, Ausgiehtsich, 4—6 Stühle u. Charfelongus zu faufen gefucht. Angeb mit Breis an Arell, Saalgaffe 14, Bart, rechts.

Bauerntijahaen au taufen gefuckt. Off. an Berg Emfer Str. 3 3u taufen gejucht

cinige hohe Bura Stühle, gut erh. Born u. Schotten, gut erh. Born u. Schotten, kelephon 680.

Delimalwage, gut erhalten, zu faufen cef. Off. am Rassauicke Krüpbel - Kürsone E. L., Liebricher Starks 3.

Doppelipänner-Federrolle

Tranfraft 40 Str., aegen Raffe zu faufen nef, 1233 B. Gail Wwe., Biebrich, Telephan 13.
Rinberwagen von Brivat su faufen gefucht. Off, u. 5. 125 Tagbi.-Uweigstelle,

R. Riappitühlchen meik led., noch auf erh., aus nur autem Soute au fouten aufendet. Gestel 193 587 an den Tanbl Fahrrab, a. e., w. a. o. G.

Irische Ofen,

noch gut erholten, au fauf, aci. Externeft, Kranfen-firaße 25 1

Sühner-Boliere
au faufen gefucht; doselbit fann arte Gartenerde un-entgeltlich abgef, werden, Abennitraße 66, 1.

Hundehütte

für Aaabhund au faufen gefuckt. Ang, mit Größenangabe u. Br. u. S. 580 au b. Laght. B Altmeffing, Althupfer, 3inn und Blei

fauft ftets Ph. Saufer. Wriebrichftraße 10.

'Altes Jinn, Rupfer, E Meffing, Blei lauft höchst-zahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Säde

für Roblen zu taufen ge-fucht. Offert, mit Breis n. D. 585 an d. Tagbl.-B.

Gebrauchte Riften lauft laufend ied. Boiten Enbwig Tewer u. Co... Chemische Rabrik, Dobbeimer Strade 11.

Medizinflaschen

250, 200 u. 30 Gramm, lefond, flacke, achtediae, Marquelle-Klafchen, Dan, Milaklafchen au faufen gefucht. R. Lorens. Rubesbeimer Strafe 34

Flaschen fait alle Sorten. werden abgeholt

an allerböditen Breifen fowie Lumben. Bauter Relle ufm G. Givber Oranienftr. 23. Tel. 3471

Urzneigläfer werden wieder angete. Abler - Avothefe, Kirchaolie 40,

Gute Wein-, Gett-Romal - Flaichen, Strof-hulsen, Kitten, Babter, Lumben u. dergl. fauft itets au hödsten Breisen Ader, Wellrustrope 21. Telepben 3930. Boitided-tonto 19659.

Bücker, Büster, Ausstell-achen usw. kauft Groß, zu kaufen gesucht. Dis u. Bückeritraße 27.

fauft und überbietet jebes Angebot M. Förfter, Spiegelgaffe 1. Zel. 3200.

Brillanten, Colde und Gilbermungen, Beftede, Leuchter, Auffage,

3ahngebisse in Rautschut und Gold tauft zu zeitgenten reellen Preifen

Iulius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Gegr. 1808. Telephon 3954.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich kaufe 30 MIG. per Stück und höher, solche bis 30 MIG. für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse 150 PTR. per Stück zahle ich bis zu 150 PTR. u. höher.

Brennstifte, Reinplatin, Brillanten, Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertasch., Bestecke, Leucht, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen

Wagemannstr. 27,1. Stock.
Bitte genau auf Nr. 27,
1. Stock, zu achten u.
nicht früher verkaufen
zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Untiquitäten.

Ernft. Räufer fucht antife Runftgegenftande gu beforativen und Sammelzweden, wie Dobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeichirre, Borgellane, Rupferftiche uim,

Luftig, Taunusstraße 25.

Raufe ein gutes Stully oder 11. Athlies gegen Bargaffung. Diferten erbeten 5. Schod, Bismardring 6. Teleph. 2993.

Alle elette. und med. Spielwaren zu taufen gesucht. Offerten unter U. 593 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Großer Möbel-Unkauf Beinfaller, Suche für eine Herrschaft 15 eine und zweitürige Aleider- und Spiegelschränte, Waschtommoden, Rachtschute gebrauchte, zu kaufen gefucht. Off. u. A. 10329 en Ann. Erved D. Arens, Erving, Rückenmöbel, Bettwaise u. dgl. m. Bückerige, Bettvaise u. dgl. m. Buckerige, Bettvaise u. dgl. m. Bu

Berpadytungen

Lagerplat u bermieten. Offerten u. d. 588 Taobl. Berlag

Pachtgefuche

in Biesoaden oder Um-nebung von tücktigem Kach-mann zu vachten oder faufen gefucht. Gefl. An-gebote unt. F. T. 15097 A an Haafenstein u. Bogler,

Unterright

Privatstunden und Kurse. Dr. phil. Dorothea Stern Luisenplatz 2, III. Sprechz, ab 19, Sept. 5-6.

EmilStraus Rheinstraße 46 Ede Morisftrage. Unfang Ottober un Saafenstein u. Bogler, A.G., Frankfurt a. Di., erbeign. F 67 beginnen neue Rurfe. Bejonbere Damen-Abteilungen. Unmelbungen täglich. Inhaber und Leiter: **Emil Straus**

Raufmännische

Privatiquie

Einj.-Abendturf.

dür berufstät, Gerren, a ehemal, Bolfskhüler, arbl Corbereitung durch afab Borbereitung durch afab. geb. Lehrfräfte in Halb-inbresfurien. Offert, u. G. 591 an b. Laghi Berl.

Tücht. Nachhilfe Mathematit u. Bhufit Dberfefunbaner bes Mealabmnafinms gefucht. Ana. u. 3. 590 Taabl.-B.

Afraier-Unterricht wird gründl. ert., Mavier hielen übern. Bismard ring 36, 1 r.

Privat - Tanz-Unterricht

jederzeit u. ungen. Großer Irdl. separat. Unterrichtssaal.

Tanz-Lehr-Institut

W. Klapper U. Frau Dotzheimer Str. 20.

Für unsere Ende September und Anjang Ohtober beginnenden Abend-, Privat-Wiederholungs-

Tanz-Kurse

bitten wir um geft. weitere Anmeldungen. Privat-Unterricht für einzel und mehrere Personen in den modernen Tänzen wie One step modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe bré-silienne, Jazz, Tichle Toe usw. erteilen wir auch jetzt schon zu jeder gewünschten Tagezzeit. Unser Unterricht findet im Hotel Westfül.

Hof, Schützenhofstr., statt.

Anton Deller u. Frau Mitglieder des Bundes deutscher Tanzlehrer Hellmundstr. 51, P. Fernruf 1542.

Für einige Gymnasiasten-, Privatund Abend-

Tanzkurse

sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.

Julius Bier und Frau

Lehrer und Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höheren Schulen u. Pensionaten Adelheidstr. 85. Fernruf 3442.

> 25 1894

1919

Janzschule Aug. Titz, Wiesbaden.

Anläßlich des 25 jähr. Bestehens meiner Tanzschule eröffne ich Ende September einen

Jubiläums - Tanz - Kursus in dem sämtliche Rund- u. Gesellschaftstänze

nach altbekannter, gründlicher Weise ein-studiert werden. Das Honorar zu diesem Kur-sus beträgt 25 Mark ohne jegliche Nebenkosten. Anmeldungen hierzu werden in der Buch- w.

Papierhandlung L. Nistler, Mauritiusstv. 14, in den Friseurgeschäften A. Künstler, Bismarch-Ring 22, v. Hollen, Yorkstv. 4, sowie in meiner Wohnung, Römerberg 21, 1, freundl. entgegengenommen.

Aug. Pits, Tanzlehrer.

Friedrichstraße 43. I. Etage. Acitostes Tanz-Lehr-Institut am Platze.

> Begründet 1887 durch G. Diehl und Frau.

Rigene Musik.

5 eigene Lehrkräfte.

2 eigene Unterrichtssäle im Hause.

Tanzunterricht zu jeder Zeit.

Beginn unserer Tanzkurse Anfang Oktober. Refor

Zu unseren Anfang Oktober beginnenden

TANZ-KURSEN

nehmen wir Anmeldungen freundl. entgegen. Unser Unterricht eigenen großen Unter-Andel in unserem eigenen richtssaale statt

Tanz-Lehr-Institut

Diehl u. Frau Carl

Friedrichstraße 43, I. Etage.

Georg Diehl u. Frau Bleichstraße 34, 3.

Privat-Tanz-Unterricht

in One step, Fish-walk, Boston, modern Foxtrot, Maxixe brésilienne, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Tüchtiger Buchhalter

exteilt gründl. Unterricht in einsacher, doppelter und amerik. Buchfilinung, einschließt. Abschling. Abselse int

Berloren - Genmben

Matigolb. Manid. Ruspf mit roil. Stein berloren gugeben gogen gute Be-mung bei Rühlenbrod, eisterraße 8.

Berloren

1 idwarze Brieftaiche mit Lan. Militär-Labiere auf Nomen Killain, von ber Sountvolt nach bem Sotel Metropole, Wieberbringer aute Belvhinna b. Bortier (Wetrapole) (BRetropole).

Metrobele).
Blufennabel.
aoth. 5-Martit. mit Samburaer Stadtroabben. am
16. 9. vorm. verl. Abs. a.
Bel Lehrstrufte 15. 2.
Untile Broide

4 weiße Bersen u. 1 voter Stein, versoren. Wygugeb. negen gute Belohn. Tilla ron der Dende. Gartenstr. 3

Goldner Aneifer ben Alobbenheim n. Wiesbaben (Gleftr.) mit Aut-ieral (Tremus) berloren. Gegen Belohnung obzug. Göbenftraße 1 Arentfpibe.

Blumenblättchen Emaille auf Gold) von e. Grofde verl. Gegen gyte Belohn, abaug. Risdner, Riebricher Strafe 4

Schwarzen deutscher Schäferkund, (mit Led.-Lughalst.) auf den Ramen War böt., ent-laufen. Gegen Pelohn. ab-zugeben dei Karl Belg. Dohbeim, Wilhigasse I. Etwaige Ritteil. über den Berdleid dest. au D. O.

Tunge Rabe, grou getig, entl. Bieder-bringer Belobnung Rhein-lirahe 80, Laden.

Geschäftl. Empfehlungen

fahrten mit Berfonenauso auch nach Krantfurt, führt ans Rimmer, Biebrick Mainser Str. 20. T. 51

in ber Stadt, fowie von und nach allen Blagen bes In- und Auslandes, fotveit gufäffig mittelft mobern. gepolit. Möbelwagen unter Garantie prompter u. fachgemäß. Ausführung.

:: Lagerung :: Berpadungen.

Egarnhorft-ftrage 29.

umjuge. Iransporte ieder Art, auch nach aus-narts, bei. g. S. Emmert.

narts, bei. a. S. Emmert.
Erchitraße 5.

Rum Ansfahren
ven Baggons u. Kuhren
ieber Art and Kahrten
nach auswärts empf. üch
Güttler. Donn. Sir. 121.
Telenhan: 2596.
Alle Fuhren
weuben w. billig beforgt
von Max Schumann,
Kesdirahe 19.

pare 19. Geschäfts:

Empfehlung.

Damenmoden ieder Art fertigt samellitens und billig an G. Hinder,

Damenschneiber, früher Luschneiber erster däufer im In- u. Aust. Robellbäufer in Briffel und Baris. Mbreckfroße 20. Laben.

Alle Revaraturen
an Serben und Defen
werden sorafaltig u. billia
ausgefildet dei Rev
ramstruße 7. wahrend d.
Krieg dei Gen. A. Frädert
(Kriedrichter 12) beichäft.

Hausschneiderin, tücktig im Kenanf, sowie kmand sucht nur besiere Kundickast. Offerten u. Best. Son den Land. E. Best. Schneiderin

Wäsche u. Kleider

merden angenommen zum Musseffern u. Umändern. Rob Braia, Riescurine II.

aidifrau n. n. Annd. an. Umunditr. 56, Stb. 1.

Wiesbadener Tagblatt.

Tätowie rungen

werden idmers- und ac-jabrios entiernt. Abresie im Lagbi.-Berlag. Zt

Manikure-Salon

M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Schönheitspfl., Ragelpfl. Denny Rubsef, Mittelier.4, 1. Stod, a.b. Langgaffe. Schönheitspfl. — Ragelpfl. Krieda Mickel. Zaurussfr. 18, 2, a. Kockkr.

Manifure Anna Rebm, Moribite. 17, 2

Berichiedenes

Geld gegen monatliche Rückgahl. verleiht 9. Calderarow, Samburg 5

-8 Taufend Dit. idoftserweiterung gegen oute Linien auf 6 Monet gefucht (ebent, Bacenbes, au bill, Breife), Offert, a. S. 589 Angell-Rering.

fingusiert als 1. Shbothet nach auswärts ein neues Objekt von 22,000 Mark Dristage mit 14,000 Mart gur Gerangere

neides nur Geschäftserweiterung für größere Aufträge schnellsiens de Aufträge schnellsiens de Britgt wird? Schnell ent-schlößene Seldbigeber woll. Offerien unter A. 143 an den Lagdi. Berlag richten, Stiller Teilhaber mit 3000 BB. Einlage von guta. Geschäft sofort ge-sucht. Sicherheit. Guter Beingewinn, Off. unter E. 592 an den Lagdi. Bt. Gebildete allererste fauf-

Gebildete allererite fant-mannische Kraft, ifraelit, iucht fich mit ca, 100 Mille an autem Unternehmen

an gutem Unternehmen belieb Branche au bedeil Event, Einbeirat, Off. u. K. 594 Taabl. Berlag.
Aber kann gebild. Dame, 32 A. (Arstochter). Auffeldut geben, wie sie sied und ihrem Kinde eine Levelsert wer gestige Bedeit Wert auf gestige Bedeitigung, evil. als Apoth. Affisientin ed. Laborator., Arstochistig. Rotwenbiger würde Betr trandt, tourness orrespondensen erledig orden, Alle Ratidian derben. Alle Nativiage dell. erbeten u. I. 592 an en Taxil-Berlag.

Landestheater.

Beincht 1 Achtel- ober 1 Miertel-Abonn, auf zwei Bläbe 1 Nang, Orchefter eber 1 Barket

Defftraße 5. Zel. 4112. Candestheater!

Gefuct 2 Abonnem. gana ober geteilt Orchefterfen. 1. Barteit v. 1. Ranginge. Berg Magbeburgitraße 1. an ber Biebricher Allee. Gefuct

1/8 Abonnem. 2 Barfett, 1 Rlab Ab, B Gif. & 591 Tanbl. Berl. 2 s - Abonnemenf

Landestheater

2 beat. Moun. 1. Säifte
Mang. Barfett ober
Moun. 1 beim mögl. D.
Horneimen gel. Off. iibernehmen gef. Off S. 592 Tagbi. Berlag

Landestheater Gin Biertel ob Achbet bonnement für Borfett fucht. Raethner, Lang-

Randestheater.
Rom 1 Bierriel Moone.
Romanal. 1. Peibe D.
Achtel absug in Resoured genen einen zweiten labelplats. Zelepkon 8821. Schöner Saal für Bereine frei. Albeinifder Dof'. Biebeid. Mirinftraße 17.

e

Gebild, ifr. Kaufmann, fehr guter Bioliuist, iucht 3. Pflege flast. Wurft nur gebild. Geren oder Dame als Klab. Begl. Beteilig. an Trio, Cuartett febr erwünscht, Off. u. B. 590 an den Laght. Berlag.

Erftflaffige Runftler-Ravelle

(tede Befehung) frei, eventuell fofort. Off. unter B. 593 an den Togol.-Berlag.

Uchtung! Bereine

Gute Baufifer ftets gu finden. Dogheim, Adolf-ftr. 9. Friedrich L. Krauß,

Saal frei!

Germania Gelenenitr 27 Wer ichreibt Adressen Ciferten mit Breisang u. 3. 126 Tanbl - Zweigit

Junges Fräulein möchte aern Wobell siehen. 5 ifferten unter G. 126 an die Zaabl - Rwejostelle.

Mietbillard.

Ein febr autes fransöf. Billard mit fompl. Aubeh, wird gegen mon 25 Wf. auf Wiete gestellt. Räb. Rentfurt am Main. Kölner Stroke 42

Unterfunft?

In welchem mit. Bribat-bause od. Bension findet besterer jung. derr Unter-tunft, am liebsten mit voller Bension? Off, unter fr. 592 an den Zaapl.-Berg,

Seidenstoffe! Samt!

Ber fann in Seide und Sant, auch Trifotagen und Klollfteffen promitt liefern? Dir. n. 6. 594 an den Tagid. Beriag.

Belder Killenbefiber würde ält. Dame a. 1. Kr. eine Wohnung von 3 Zim. unnöbl. überlaffen? Angebote an Kr. Geh. Rat R., Benfion Seiene.

Ber leiht Amsar, n. Cmoiffstalist

Rupfer- o. Emailleteffel

Impel. V. Emitillele el (amei Loge)? Abrefie im Zogol. Verlog, Ba Bann geht Möbelwagen nach Höhr ob. Umpegend? Gefl. Offerten u. O. 590 an den Logol. Berlag. Beldi edelbenfender Herr oder Dame dechtiff awei tolento. mittellen Wädschen zur Kilm. Bibme? Gefl. Offerten unter O. 586 an den Logol. Berlag.

Bo fünnen Gafen untergeftellt werden? Näh. Wellribitrake 28. Oth.

Belleibirohe 28. Oth.

Be fann
junger Womn fic im
Notorrabsobren ausbilden
n zu welchem Breis? Off.
Off. u. D. 126 an die
Toobl.-Sweigstelle.
Beldie Beisnäherin
ninnnt einige Serrenbemben zum Ansertigen
anf Angebote nebij Breis
u. D. 594 Laapl.-Berlag.
Rüdenabfälle
fannen abgebolt werden.

effein Meher, Benfion but erk. Herren-Kahrrab ine Gummi gen. Damen-ad ohne Gummi zu ber-uichen Beitenbitz, 15. B.

Guide für meine beiben wohlerasaenen Aungens, 6 u. 7 Aehre alt, welche burch die bei beilticken Berbaltnisse im Eliaf ihr Deim verlsren haben, eine bestere Kamilie, welche die beiselten für einige Blomate in liebevolle Bflege nimmt. Landankenthalt devorungt. Dit, mit Breisung de unt L. 1888 au den Tandle Berl.

Aunge Dame in eigenem großen Giern, danse auf dem Sande (bef. Gebierh, möche die Graichung eines Kindes aus geh. Kam. (am liebit, mutterlos) übern, Borging. Meiserenaen. Offerien unt. M. B. 620 an d. Ann. Exp. G. Seidenheim, Kublena.

Jugendliche Vierzigerin

Whoe., gob. u. sehr tilchtig in Kriche u. Hans, ge-schäftsgewandt, m. 17jahr. Tochter, nettem Heim aber ohne Geld. wünsche Be-amien od. sonst. Herrn mit Auskommen kennen zu lernen zw. Heirat, Uebern, auch Bertranensbott, Off. u. D. 592 Tanbl. Verlag.

Alleinftebenbe Dame, 3. gutfituiert, t Befanntichaft judit Berantilager nicht best. Herten, Witwer nicht ausgeschlesten, zw. balbiger Heiral. Offerien u. B. 592 an den Tagbi.-Berlag.

Geschäfts-Anzeigen

Union-Jad.

Rebe Woche 500 000 enalifde Rinaretten, 175 bis 200 MF, unvergofit, un-handeroliert, Raberes

Monsieur Martin Rheinhotel, Wicebaben.



in größter Auswahl. Anfertigung

auch von eigenem Haar.

Oftertag: Rassenschränke, Wandgeldschränfe

sum Ginmauern. fofort lieferbar. Lobmann, Frankfurt a/M. Mofelitr. 31,

Imprägnierte, seidene Damen - Mäntel sowie imprägnierte Herren - Mäntel

in bester Qualität u. zu billigsten Preisen vorratig.

P. A. Stoss Nachf. Taunusstraße 2.

Düngerfalt

Telephon 227 u. 6527.

täglich 2—3 Baggon lib., sowie Beis- u. Stüdfalt täglich 10 Baggon direkt von einem größeren Kalk-werk. Offerten u. U. 578 an den Tagbl.-Berlag.

Oon der Reise zurück

Narvenarzt. Sprechz. 101/-12 Uhr Rathausstraße 5. 311

Ster 1913 sette sier 19. feat best

merl balb

Mies

ben Guji 10

eti

5ei

In jeber Buchhanblung & !



und and. luftige Geschichten von Audolf Dich un. Bilbern v. Echmidhauman Berlag des Berfassens Cchühenhofstraße 14, II.

Wollen Sie ein gutes Farbband

(keine Kriegsware) für Ihre Schreibmaschine haben i Dann verlangen Sie nu

Biber-Band

einschlägigen Geschäften



Steintöpfe

Borgellan ur. Smaille Kitt "Blumel". 2. Klum, Kittanfiaft. Rerostraße 30 u. Wichels-berg 15.

Nene und gebranchte Fahrräder

Friedensware, Brima Faheradgummi Musianbeware. Prima Karbid.

Gummilöfung, Erfanteile Reparaturen prompt. Jatob Gottfried, Grabenstr. 26. Tel. 3896

DÖRRAPPARATE



sus Metall Stuck 2.50. WILH. HOCKER Haus-u. Küchengerate Schillerplatz 2.

Raufe fomplette Billen, Wohnungs unb Bimmereinrichtungen, auch einfache einzelne guterhaltene Mobelfinde, tomplette Rachlaffe, Bolftermobel und antife Mobel in jeder Hohe bei guter Bezahlung. Lage ohne Berbinbligfeit.

Gielchzeitig empfehle mein sehr großes Loger gum Berfaufe von neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. Auf- und Umgebeiten von Schreiner- u. Bolfterarbeiten in eig. Wertftatten.

Möbelhaus Jatob Juhr

Telephon 2737.

Bleichftraße 34.

Deffentliche Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern.

Mus Steuerpflichtigen, welche mit der Lahlung der Steuern und Abgaben für das 1. u. 2. Biertesjahr 1919/30 noch rückindig sind, und denen der Steuersattes die zum 25. August d. 36. augestellt war, werden derburch aufgefordert, den Steuerrückstand die zum 19. d. Mis, einzusahlen. Rach Ablauf dieser Frist kennnt am 30. d. Mis, die kottenpflichtige Ivmgs.

beitreibung.

Bet Antendung auf borgesblosem Wege oder durch
bie Goit bat die Einsasdung so rechtseitig zu erfolgen L Tage vorber), daß der Betrog späteitens am 19.

Mis bei der Kasse eingegangen ist. In diesen Fallen die auher der Adrese die Hebebudnungen auf den Michnitten dd. anzugeden.

Wiesbaben, den 18. September 1919. Stäbtifde Steuerfaffe, Ratbaus, Erbgefdick, Bimmer 18.

Bekanntmachung.

Hier und answärts wohnende Bersonen, welche bereit sind, Kinder, insbesondere Sänglinge von 1/2 Jahr ab für Rechnung der Armenverwatung oder der General- n. Vernfövormnudschaft in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angabe der Bedingungen beldigft im sädt. Verwaltungsgebände, Martifirase 1, Jimmer 18, vormittags zwischen 9—12 Uhr zu melden. Auch lönnen die Reldungen auf schriftlichem Bege

Wichbaben, ben 11. September 1919. F. Ber Gemeindewaisenrat.

Am Freitag, den 19. Ceptember d. 38., vormittags 10 Uhr, berfteigere ich zufolge Auftrags wegen Wegzug m Bierftadt im Saufe

Wiesbadener Straße 15, 2. St.

nachftebenb gut erhaltene Gegenstänbe:

1 Küchen-Einrichtung, Tische, Stühle, Reale, I Sofa m. rotem Küsch, 2 Spiegel, I Hängelampe, Länser, 1 Fliegenschränkigen, Blumenkander, 1 Gasberd, 1 Ketroleumlocher, 2 Jink Baschütten, Kochtöpse, Handlungsgegenstände und vieles andere mehr Mentlich meikbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung bor Beginn.

IL.

iften

Ш

ile

ate

Friedrich Arämer, Anttionator u. Tagator. Telephon 3870. Geschäftstofal: Mengaffe 22, geöffnet u. 9-12 u. 2-6 Uhr

Bersteigerungsanzeige.

Am Diendiag, ben 23. September 1919, bormittage 10 Uhr anfangend, versteigere ich im geft. Auftrag in ben Lagerhatien 7 und 8 ber Firma Lyffenhop auf ber Gujtavoburg:

10000 Ailo Starte, 10000 Ailo Aaffeeeriak, 700 Dk. Loilettenjeije, 130 Lounen Seifenpulver, 100 Tonnen Glauberjal3

bietenb gegen Bargablung. Befichtigung: 1 Stunde vor ber Berfteigerung. Leopold Ullmann, Mainz

Auftionator und Taxator. Telephon 2705.



Lasttraftwagen= Transvort - Geschäft

übernimmt Transporte jeber Art ins befeste und unbesette Gebiet.

Stüdgüter nach und von Frantfurt werben angenommen. Auf Bunich werben Transporte verfichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden am Romertor 7. Telephon 2508.

Möbelverfauf.

Dianos, Büsett, Sefreidr, Schreibtisch, Bertiko, Teppich 15 am, Kücher-, Kleider und Spiegelickrant, 8 St. kompl. 2 Betten u. eis., Basch- u. and. Kommoden, Trumeau-und and. Spiegel, Chaiselongue, Kanapee und Sessel, versch. Alde, Carten und Küchenmödel usw. Ad. Rettner, Hochkättenstr. 16, Laden.

Befanntmachung.

Beteiligung an der "Gemeinnützigen Siedelungs-Gesellschaft m. b. h. für Biesbaden".

Bu der "Gemeinnühigen Siedelungsgesellschaft m. b. H. für Wiesbaben" sind noch solgende Zeichnungen eingelaufen:

Lib.	Rame	Betrag	216. Fit.	Rame	Betrag
1-1	Siehe Befanntmachung bom	The later		llebertrag	702000
150	25. 8. 19	660000	168	Roch, Amalie, Juftige. 28we.	2000
151			169	Rofpatt, Sans, Laufmann	1000
-	Biesbaden	20000		Seile, Bernharb, Dr. Brof.	2000
152	Gemeinnütige Siebelungs-		171		4000
	und Baugenoffenichaft	12	172	Bagenstecher, Maria Bwe.,	N. P.
200	"Gartenftabt Biesbaben"	1000		geb. v. Tichubi	1000
193	S. Blumenthal & Co.,		173	Engel, Seinr. E., Roufmann	1000
250	Barenhaus .	1000	174	Stengel, Berm., Raufmann	1000
104	Bigarettenfabrit "Menes",	1000	175	Beife, Dr., Jul., Fabritbefiber	3000
200	Inhaber M. & Ch. Lewin	1000	176	Iftel, Ludwig, Bezirfibirettor	1000
	Sich, Frieda, Wwe.	1000	177		1000
	Siemens Marie, Bwe.	1000	178	Rofe, Lubwig, Labemeifter	1000
101	Rosenfrang, Jgnat, Möbel- handlung	1000	179	Buichmann, Gerhard,	-
159	Bruffian, Mexanber, De,	1000		ObertelegrSefretar	1000
100	Sanitaterat	1000		Michaelis, Belene, Bwe.	1000
150	Sepland, Marie, Saupt-	1000	181		1000
100	mana-Bine	1000		Send, Helene, Frau	3000
160	Morgenthau, Gim., Raufm.	2000		Bippermann, Klara, Frau	3800 5000
161	Beppla, A., Dr phil., Broj.,	2000		Bilde, L., Zahnfabrit	5000
	Geh. Bergrat	1000	185		1000
162	Baer, Bibor, Dr med., Arst	2000	187	Bjahler, Joh. Peter, Raufm. Bergandt, Ebuard, Kaufm.	1000
163	Leverfus, Otto, Fabrifant	1000	188		5000
164	Sommerhoff, Elife, Bive.	5000		Mestes, Emilie, Frau	3000
165	Abrens, G., Frau	1000		Salomon, Abolf, Brivatier	1000
	Biegand, Beinrich, Raufm.	1000	191	Staabt, Jacob Eg., in Fa.	400000
167	Majjenes, Josef, Dr ing.	1000	101	Frang Schirg	1000
	gu übertragen	702000	192	Stephan, Erich, Raufmann	1000
1	On marrandon	THE RESERVE OF	1000	COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR	

Bir banken allen Beichnern für das große Interesse an den sozialen Bestrebungen der Stadt Bießbaden, welches sie durch die über Envarten rege Beteiligung an der Zeichnung bewiesen haben.

Alle diesenigen, die sich noch weiter an der Siedelungsgesellschaft beteiligen wollen, bitten wir um baldges. Einreichung der Zeichnungsformulare. Weitere Druckschen und Berbeschriften stehen auf Ansorderung dei dem Stadtvermessungsamt gerne zur Versägung. gur Berfugung. 2016 baben, ben 13. Geptember 1919.

Der Magiftrat. Institut für

Elektrische, Hand-, Vibrations-Kopf- und Gesichts - Massagen.

Manikure

Damen-Frisier-Salons. Herren-Frisier-Salons.



Pedikure

1239

Taunusstr. 4

Telephon 5959

Wilhelmstr. 56.

Große Auswahl von :: Damen-Hüfen :: Lette Neuheiten

Einzelverkauf zu Engros - Preisen.

RAOUL von PARIS Hotel Einhorn, Wiesbaden Marktstraße 32.

Donnerstag u. Freitag von 10-12 und von 2-5 Uhr.

Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke

· Trauer-Hute · Trauer-Schleier

Trauer - Stoffe

Blumenthal



Wiesbabener Bestattungs: Institut Gebr.Reugebauer

Dampfidreinerei. egr. 1850. Tel. 411. Sargungazin u. Büro Schwalbacher Str. 86. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. Uebernahme v. Ueber-führungen von unb nach auswärts mit eig. Leichenwagen.

1 Bann Rech- 1. Ehäpfel Steintöpfe belmftraße 18.

holzwolle in gangen Waggon-labungen und auch in einzelnen Ballen frei Juhre Wies-baben liefert 1216

W. Gail Wwe. Wiesbaden Edwalbacher Gtr.



Am Nordfriedhof. - Platter Str. 176. - Fernrut 2290.

Grabdenkmalgeschäff Bild-und Steinhauerei

Großes Lager von Grabsfeinen, Denkmälern und Urnen : .: In einfacher bis hochkünsflerfschster Ausführung.

Für die Einkochzeit!

Einkochapparate verzinkt und emailliert,

Einkochgläser mit Deckel und Gummi,

Dörrapparate Einmachhafen zum Zubinden,

Steinzeugtöpfe braun und grau glasiert.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aulsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Dankagung.

Mur bie uns bewiesene Teilnahme beim Tobe unferes lieben Sohnes

Rarl

jagen wir auf biefem Wege allen unfern herglichften Dant.

Familie Franz Horft.

Dankfagung.

Für bie gahlreichen Beweife herzlicher Teilnahme an bem ichweren Berlufte meines lieben Mannes fagen wir allen, bie mit uns empfunben, insbejondere herrn Pfarter D. Schloffer für bie icone Grabrebe und bem Ballhausichen Quartett für ben erhebenben Grabgejang unjewen innigften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Fran Katharina Küdert, Wwe. und Berwandte.

Bicebaben, ben 16. September 1919.

Statt Karten.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme, die uns in unserem namenlosen Schmerz entgegengebracht wurden, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Emma Michaelis.

Biebrich-Wiesbaden.

Danksagung.

Für bie wohltuenben Beweife herzlicher Feilnahme bei bem hinscheiben unferes lieben Ontels und Betters

fagen wir auf biefem Bege innigen

Dani. 3m Ramen

ber trauernben hinterbliebenen: J. Ravaleff.

Wiesbaden, Ropenhagen, ben 14. September 1919.

DRESDNER BANK

34 Wilhelmstraße.

WIESBADEN

Wilhelmstraße 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Eröffnung von Scheck-Konten und laufenden Rechnungen.

Akkreditierungen im In- und Ausland.

An- und Verkauf fremder Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

STAHLKAMMER.

Postscheck-Konten: Cöln Nr. 48660 - Frankfurt a. M. Nr. 13237.

Fernsprecher: Nr. 400, Nr. 670, Nr. 830.

F 303

muf

bolfe

with

Be :

Rote

eine

Umi

trick

Ambi

bred

mino

ALLE

Führ

Tanb tran

€don

gefa

folg.

ber Rete

lut

EHT

Duff

terti

grade Broad beuti

Von der Reise zurück.

Sanitäts-Rat Dr. Gur

Mainzer Strasse 3. Sprechstunden: Wochentags vorm. 11-121/2, nachm. 31/2-41/2.

Fernsprecher 506.

Von der Reise zurück.

prakt. Arzt und Geburtshelfer. Sprechstunden: 3-5 Uhr, außer Sonntags.

Fernsprecher 3804.

Ruhl's Zahn-Atelier

elephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Schralbacher Str. 52, Sche Wellritzstraße. Sprechstunde:

oon 9-6 Uhr. Sonntags von 9-11 Uhr. Un den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen. feinsle Gold- nnd Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Greise

Ia Sohlenleder, alle Sorten Oberleder, braun und schwarz, zu den jeweiligen Tagespreisen offeriert

Ludwig Klenk

Frauenlobstraße.



Große Auswahl in Hochmodernen Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email. in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 tür. Spiegelschr. von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer von 1500 bis 5000 Mk Wohnzimmer von 400 Mk.

Moa. Kucneneinrichtungen von 230 bis 930 Mk. Büfetts, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke,

Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Günftige Gelegenheit für Modiftinnen im Gintanf bon

Blumen, Federn u. Butaten. Mina Astheimer, 23 Bebergaffe 23.

Beftebende Firma b. Lebensm .- Branche Engros, bie nur mit Groffift, arbeitet, fucht gwede Mus-

behnung ihres Betriebes ftillen ober tätigen Kapitalisten

mit minbeftens 100-200 Mille. Gefl. Dff. erbitte unter D. 126 an die Tagbi. - Zweigft., Bismardring.

Ia Stahlspäne

bel Mehrahma Preisnachlaß.

Schulz & Schalles, Rheinstr. 59.

Wiesbadener

früher Th. Patzer Fernruf 6562. Werk: Dotzheimer Str. 174.

Teppich-Reinigung mittelst Druck- u. Saugluft. Teppich-Wäscherel — Reparieren — Kunststopfen und Kunstknüpfen von Perser, Smyrna und allen anderen Teppichen.

Dampf-Beitfedern-Reinigung mitt, ges. gesch. Masch. Chemische Reinigung von Teppichen, Portieren, Polstermöbeln und Garderoben. Garantiert vollständige Entmottung. Fachmännische Bedienung wird garantiert.

Auf Wunsch erfolgt Rücklieferung binnen 24 Std.

R. Fehrmann.

übernimmt

Transporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk.

Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer, Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Stirn- und Hauben-

Stück 90 Pf. u. 1 Mk Webergasse 10

Marie Schrader

Spezialputzgeschäft für vornehme Damenhüte. Samt-, Zylinder-, Delour- u. Filzhüte werden in bekannt sorafältigster Ausführung umgearbeilet u. umgepreßt.

Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle fertigt nach Maß P. A. Stoß Nachf.,

Weibliche Bedienung.

Wasche mit Allf's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt. Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

************* Zigarren : Fabrif - Riederiage Reugaffe 1

3igarren für

3igaunb Haudy-



Diedervertäufer itets an Lager.

noch Moris-Diele Geldätts= itrake 27 verlegt *****************

Gutgepflegte Biere und Weine.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Vom 16 .- 30. Septbr.: Gastspiel

mit neuem Spielplan.

Anfang punkt 73/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/2 Uhr.

ndeon Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel.3031

Erst-Aufführung. Aus dem Leben eines Vorbestraften.

(Im Zeichen d. Schuld.) Kriminal-Schauspiel in 5 Akten mit Leontine Kühnberg Bruno Decarli. üel. Beip

/onopol

Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. S. T. 140. Haltestelle Rheinstr.

§ 175 Anders als die Andern!

Soziales Schauspiel in 6 Akten mit

Conrad Veidt Reinhold Schünzel Anita Berber.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140. **Henny Porten**

Die lebende Tote Schauspiel in 5 Akten. Die Austernprinzessin Das **beste** Lustspiel der Gegenwart in 4 Akten.

Am Flügel: A. Rausch. Anfang der Spielzeit: 3, 53/4 u. 81/2 Uhr.

3 .- Mk., im Abonnement 2.75 Mk.

Morgen letzter Tag!

Das Zauberlied. Großes Gesellschaftsund Sensations-Drama in 5 Akten.

Täglich das große Filmwerk:

Die Gefahren der Straße Die Prostituierten.

Lotte Neumann Ernst Hofmann

6 Akte. Frei nach dem Roman v. Rud. Stratz.

Gunnar Tolnaes n: Er, der Herrlichste. stspiel in 4 Akten.

Germania Schwalbacher Str. 57. Telephon 4047.

Freitag: Wanda Treumann in dem erhebenden

Von Mittwoch bis

Ehe- u. Sittendrama HELGA. 4 große spann. Akte. Die feindl. Nachbarn.

Lustspiel in 3 Akten.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 19.

Neues Pathé - Progr. in deutsch. und franisch. Textschrift! !! Thaïs !!

Dramatisch. Kunst-film in 4 Akten nach dem berühmt. Werk von Anatole France. Zwei Strumpfbänder. Lustspiel in 3 Akten.

Nachm. halbe Preise.

Thalia.

in dem vieraktigen Lustspiel

Die Dame, der Teufel und die Probiermamsell.

Die Schwester d. Brasilianers Komödie.

Bir muffen bea Schiebern energifch entgegen treten! Am beften ift es, wenn wir uns bie Schieber perfon-lich anfeben,

Giner für MUe.

Theater

Raff. Landes-Theater

Tiefland. Rulifbrama in einem Boripia 2 Aufgügen nach A. Guimere on Nudolf Lothar, Mulif pon

Bufit. Leitg.: Brof. Mannftaeb Anfang 7, Enbe gegen 9.45 Uhr.

Residenz-Theater. Donnerstag, 18. September.

Edwarzwaldmäbel. Operette in 3 Aften o. A. Reibhatt Bujit von L. Jeffel

Blaffius Römer, Domtapel mele, f. Lodit. . Anfang 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte. Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

1. Ouvertüre zur Operatis
"Isabella" von F. v. Suppé.

2. Geburistageständeben von
P. Lincke.

3. Pantasie aus der Oper "Der
Barbier von Sevilla" von
G. Verdi.

4. Spiralen, Walzer von Joh.

Strauß.

5. Ouvertüre zu "Der Schiffhruch der Meduaa" von
J. Rheinberger.

6. Ungarisches Rondo von
Jos. Haydn.

7. Fantasie aus der Oper
"Oberon" von v. Weber.

Abends 5 bis 5.30 Uhr

Abends 8 bis 5.50 Uhm

Abends 8 bis 3.30 Uhr

Ouverture 2. KönigStephame
von I. v. Beethoven.

Ave Maria, Lied von F.
Schubert-Luz.
Ballettmusik aus "Die Camiaarden" von A. Langert.
Bajaderentanz und Hochzeitzung von A. Rubinstein.
Valse brillante von Chopin.
Ouvertüre zur Oper "Der
Schmied von Ruhla" von
F. Luz.
Carmen-Sulte Nr. 1 v. Biret.
Die Wachtparade kommit
von R. Eilenberg.

mal